02/12

BOULEVARD AIRPORT

Das Magazin vom Hannover Airport

hannover airport

BRITISH AIRWAYS

Neu ab Hannover:

LONDON-HEATHROW MIT BRITISH AIRWAYS ›››

Ab 28. Oktober 2012 verbindet British Airways Hannover mit dem großen Drehkreuz London-Heathrow und bietet Ihnen somit eine hervorragende Weiterreise u. a. nach Nord- und Südamerika.

www.britishairways.com

British Airways ist Mitglied der oneworld Alliance

hannover airport

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Sönke Jacobsen,
Leiter Unternehmens-
kommunikation und Marketing
Hannover Airport.

60 Tage lang Geburtstag feiern, wer kann das schon? Unser Hannover Airport erlebte in seinem Jubiläumsjahr eine Dauerparty der besonderen Art. Mit ihm genossen Fluggäste, Mitarbeiter und Geschäftspartner einmalige und unvergessene Momente. Einen Rückblick auf den Jubiläumssommer finden Sie in dieser Ausgabe.

Sich einmal wie ein Pilot fühlen: Ein Erlebnisbericht führt Sie in die spannende Welt der Piloten und deren vielfältige Aufgaben. Heben Sie mit uns ab auf einen „Air"lebnisflug als Kapitän eines A320! Der Flugsimulator gibt Ihnen das Live-Gefühl der Flugzeugsteuerung!

Was finden Sie außerdem in dieser Ausgabe? Wir berichten über das Airport Service Center, den „guten Geist" des Hannover Airports. Seine kompetenten und hilfsbereiten Mitarbeiter sind unverzichtbar für die Fragen und Belange unserer Fluggäste. Pünktlich zur sanftbunten Erntezeit geht es nicht nur in Hannovers Weinlokale, sondern auch in die Natur zum neuen Freizeitspaß Geocachen. Große und kleine Entdecker erleben Stadtführungen und Wanderungen durch Wald und Wiesen einmal ganz anders. Die Sage um den Rattenfänger hat die niedersächsische Weserstadt Hameln weltberühmt gemacht. Und dies zurecht! Als Kleinod der Weserrenaissance ist Hameln Magnet für Besucher aus nah und fern. In unserer Rubrik „Hannover und Region" stellen wir Ihnen die romantische Kleinstadt vor.

Nach der Hitze des Hochsommers ist Andalusien gerade im Herbst ein lohnenswertes Ziel. Unsere Rundreise führt Sie von Malaga über das südliche Tarifa bis zur märchenhaft-maurischen Architektur der Alhambra. Genießen Sie diesen Sonnentank vor der dunklen Jahreszeit.

Unser neuer Partner, die British Airways, bringt Sie dreimal täglich von Hannover nach London. Anlass genug, uns die englische Millionenstadt mit ihrem unverwechselbaren Charme aus Tradition und Moderne einmal genau anzusehen. Mit der LOT Polish Airlines reisen Sie sechsmal wöchentlich von Hannover nach Warschau und von dort weiter nach Osteuropa und Asien. Über unseren polnischen Partner lesen Sie alles Wissenswerte in dieser Ausgabe des BOULEVARD AIRPORT.

Wie immer finden Sie neben unseren „großen" Themen viele Anregungen, Ideen und Informationen. Zum Beispiel im Veranstaltungskalender. Wir haben eine Vielzahl an großen und kleinen Events für Sie zusammengestellt. Sicher ist für jeden das Passende dabei.

Sönke Jacobsen
Leiter Unternehmenskommunikation und Marketing

› ›

Urlaubserwachen am Hannover Airport. In den Herbstferien werden wieder zehntausende Urlauber von ihrem Heimatflughafen in die Sonne starten.

Foto:
Markus Lindert

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Hannover Airport
Unternehmenskommunikation und Marketing
Postfach 420280, 30662 Hannover

LEITUNG: Sönke Jacobsen

REDAKTION: Sönke Jacobsen

KONTAKT: Tel.: 0511 977-0
Fax: 0511 977-1855
E-Mail: presse@hannover-airport.de

MITARBEIT: Ingrid Hecht, Alexander Thurow, Sybille Nobel-Sagolla (syno kommunikation), Frank Lücke (Hameln Marketing und Tourismus GmbH), Kira Zikeli, Malisa Schmidt, surma (agentur für marketing und kommunikation)

FOTOS: Marc Theis, Dennis Iwert, Claudia Pandel, Markus Lindert, LOT Polish Airlines, British Airways, London on View, visitlondonimages/britainonview/Pawel Libera, Wolfgang Reich, Markus Gründel, Bildagentur Huber, Hameln Marketing und Tourismus GmbH, Alexander Thurow, Daniel Hermann, Banco, Aresto, Weinbar gegenüber, fotolia © fffranz, fotolia © VisualStock, fotolia © babimu, Diliff/wikimedia, Arpingstone/wikimedia, TVN CORPORATE MEDIA GmbH & Co. KG

GESTALTUNG: tabasco. media UG

DRUCK: BenatzkyMünstermann Druck GmbH

INHALT

01 › › › AIRPORT

ANSICHTEN	Der Gerneflieger	6
SPEKTRUM	Nachtflug am Hannover Airport	10
NEWCOMER	Von der Leine an die Weichsel	12
TECHNIK	Mein Take-off mit dem Flugsimulator	14
SERVICE	Das Airport Service Center	16
AIRLINES	Von HAJ nach LHR	20
VERMISCHTES	News vom Airport	22
KIDS	Jenny Starks 14. Fall	25
JUBILÄUMSJAHR	Rückblick: 60 Jahre Hannover Airport – Schön war's!	26

02 › › › REISE

LONDON	Zwischen Brit-Chic und Bärenfellmütze	30
ANDALUSIEN	Spaniens feuriger Süden	34

03 › › › HANNOVER UND REGION

AUSFLUGSTIPP	Lebendige Geschichte – Rattenfängerstadt Hameln	40
GASTRONOMIE	Kleine Weinreise durch Hannover	44
FREIZEIT	Geocaching: Schatzsuche für die ganze Familie	48
VERANSTALTUNGEN	Veranstaltungskalender	52
LAST CALL	Fußballglanz am HAJ	54

ANSICHTEN

› › DER GERNEFLIEGER

Bastian Hellberg – Airportfan und Fußballförderer.

Bastian Hellberg ist kein Vielflieger – Bastian Hellberg ist ein Gerneflieger. Wann immer der Direktor des Niedersächsischen Fußballverbandes (NFV) vom Hannover Airport in die weite Welt startet, genießt er dessen Ambiente von Urlaub und Fernweh. Dabei lag es eigentlich nah, dass der ehemalige Fußballprofi von Hannover 96 in seiner aktiven Zeit viel mit dem Flugzeug unterwegs war. Allerdings spielten „die Roten“ seinerzeit nicht im Europapokal, sondern in der Ersten und Zweiten Bundesliga, und das Verkehrsmittel hieß Bus oder Bahn. Insgesamt zog der 49-Jährige 171-mal das rote Trikot von Hannover 96 über.

Trotzdem hatte der erste Flug ab HAJ dann doch etwas mit dem Fußball zu tun. Als 15-Jähriger flog Bastian Hellberg zu einem Jugendturnier nach Los Angeles. Eine Reise, die er bis heute nicht vergessen hat. „Ich saß stundenlang zitternd in meinem Sitz, weil ich noch nie geflogen war und etwas Flugangst hatte“, erinnert sich der Sportler. Mittlerweile hat sich sein Verhältnis zur Luftfahrt aber deutlich entspannt.

Seine Urlaube beginnen stets am Hannover Airport. Vorzugsweise geht es nach Mallorca. Dort hat Hellberg mit seiner Frau und den beiden Söhnen Fabian und Philip die stillen Ecken der Insel kennen- und lieben gelernt. Aber auch Frankfurt steht häufiger auf seinem persönlichen Flugplan. Er sucht dann vor allem die Zentrale des Deutschen Fußballbundes auf. „Der DFB und die deutsche Nationalmannschaft sind häufig bei uns zu Gast im Sporthotel Fuchsbachtal in Barsinghausen. Und mit über 670.000 Mitgliedern ist der niedersächsische Fußballverband ein wichtiges Mitglied im DFB“, so Hellberg über die Hintergründe seiner Flugreisen.

Und deshalb ist Bastian Hellberg auch besonders stolz auf die attraktive Sport- und Hotelanlage in Barsinghausen. Hier trainieren 365 Tage im Jahr Fußballnationalmannschaften aus aller Welt sowie viele Bundesligisten und genießen die perfekten Bedingungen. Zuletzt bereiteten sich Nationaltrainer Jogi Löw und seine Stars in der Deisterstadt akribisch auf das Länderspiel gegen die Färöer-Inseln vor. Aber auch als Tagungshotel im Grünen hat sich das Sporthotel etabliert.

Mit dem Flughafen Hannover verbindet Hellberg aber noch mehr als nur das Fliegen. In einer jahrelangen Partnerschaft unterstützt der Airport die Sparkassen-Fußballschule des NFV in Barsinghausen und fördert damit auch zugleich den Breitensport.

Nur von einer Reise ist der Ex-Profi mit der A-Trainerlizenz bisher mit negativen Eindrücken wiedergekommen. Ein Zwischenstopp in London mit überfüllten Terminals, schlechter Beschilderung und verlorenem Gepäck hat ihn einige Nerven gekostet. „Da habe ich mich richtig auf meinen Heimatflughafen Hannover mit seinen tollen Parkmöglichkeiten, kurzen Wegen und der vielfältigen Gastronomie gefreut“, schwärmt Hellberg über den HAJ.

› ›

Von der Dauerausstellung „Welt der Luftfahrt“ am Hannover Airport begeistert: Bastian Hellberg.

Airport
FLUG IN DIE

Touristik-Airport Hannover: Auch in den Herbstferien starten und landen wieder zehntausende Urlauber an ihrem Lieblingsflughafen. Von HAJ kommen Sie an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr zu allen Sonnenplätzen dieser Welt.

NACHTFLUG AM HANNOVER AIRPORT

Seit nunmehr 60 Jahren gilt für den Hannover Airport seine 24-Stunden-Betriebsgenehmigung als wichtiger Wettbewerbs- und Standortfaktor.

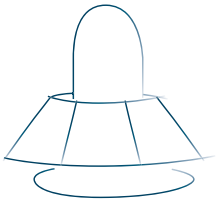
Auch wenn das Interesse der Medien rund um das Thema Nachtflug, Flugbetriebsbeschränkungen oder Einschränkungen des Passagierverkehrs in letzter Zeit nicht abzuebben scheint, stellt sich die Situation am Hannover Airport vollkommen anders dar als in Frankfurt.

HANNOVER IST NICHT FRANKFURT – KEINE NEUE BETROFFENHEIT GESCHAFFEN

Der Hannover Airport ist, wie auch der Flughafen Köln/Bonn, ein sogenannter Bestandsflughafen. Die Betriebsgenehmigung aus dem Jahre 1952 sieht eine Betriebszeit von 24 Stunden vor und erhält keine Beschränkungen des Nachtflugbetriebs. Seit 1969 werden unter Teilwiderruf dieser Rechtsposition von der obersten Luftaufsichtsbehörde, dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, jeweils befristete Regelungen für den Nachtflugbetrieb getroffen.

So dürfen aktuell am Hannover Airport ab 22.00 Uhr beispielsweise keine Luftfahrzeuge starten oder landen, die die Lärmgrenzwerte Chapter 3 überschreiten. Von 23.00 Uhr bis 5.59 Uhr gelten sogar noch stärkere Beschränkungen für Passagier- und Frachtflugzeuge. Zudem dürfen die größeren und folglich etwas lauteren Maschinen während der Nacht nur die weniger besiedelte Nordbahn für ihre Starts und Landungen benutzen. Diese Regelung gilt auch weiterhin bis zum 31.12.2019.

Die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) zum Nachtflugverbot in Frankfurt war eine Entscheidung zum Ausbau mit Planfeststellung. Hierbei hat das BVerwG seine bisherige Rechtsprechung bei Ausbauverfahren fortgesetzt. Es handelt sich also nicht um eine neue Grundsatzentscheidung zum Nachtflug generell. Die Nichtzulassung von Nachtflügen in Frankfurt beruht vielmehr auf der Tatsache, dass der Betreiber, die Fraport AG, einen Planfeststellungsantrag mit Nachtflugverbot („Mediationsnacht“) gestellt hat und vorgelagerte Landesplanungen ebenfalls ein Nachtflugverbot vorsahen. Aufgrund der hohen Tagesbelastung in Frankfurt, die Zahl der Gesamtbewegungen liegt derzeit bei rund 480.000 und soll auf rund 700.000 anwachsen, hatte der Flughafenbetreiber vor dem Hintergrund der Startbahn-West-Auseinandersetzungen, als Kompromiss für die zusätzliche Belastung und Schaffung neuer Betroffenheiten einem Nachtflugverbot zugestimmt.



NACHTFLUGVERBOT IN FRANKFURT IST KEINE GRUNDSATZENTSCHEIDUNG

Die Situation in Hannover ist damit nicht vergleichbar. Wir haben rund 80.000 Gesamtbewegungen und eine mehrfach vom Oberverwaltungsgericht (OVG) Lüneburg bestätigte Nachtflugregelung, auf die die Rechtsprechung keinen Einfluss hat. Vielmehr hat das OVG Münster nach der BVerwG-Entscheidung zu Frankfurt ausdrücklich bestätigt, dass der Betrieb von Bestandsflughäfen, wie Hannover, mit Genehmigungen, die einen uneingeschränkten Flugbetrieb ermöglichen, nur insoweit eingeschränkt werden darf, wie es zur Abwehr von Gesundheitsgefährdungen erforderlich ist. Am HAJ darf also Nachtflug stattfinden und sind Lärmschutzansprüche zunächst auf passiven Schallschutz (Fenster, Lüfter, Dachdämmung etc.) beschränkt. Aktive Betriebsbeschränkungen (wie ein Nachtflugverbot) kommen nur dann in Betracht, wenn der passive Schallschutz zur Abwehr möglicher Gesundheitsgefahren nicht ausreicht.

WEITERE EINSCHRÄNKUNG DES FLUGBETRIEBES AM HAJ WÄRE RECHTSWIDRIG

Bereits seit 1996 führt die FHG zusätzlich zu den aktiven Beschränkungen des Nachtflugbetriebes freiwillige und nunmehr auch gesetzlich verpflichtende Schallschutzprogramme durch. Eine weitergehende Einschränkung des Flugbetriebs am Hannover Airport wäre daher rechtswidrig. Selbst die Lärmaktionspläne der Anliegerkommunen sehen keine Handlungsnotwendigkeit bei Fluglärm. Vielmehr wird deutlich, dass Fluglärm sowohl bei den Spitzenpegeln als auch bei der Anzahl der Betroffenen erst an dritter Stelle hinter Straßen- und Schienenlärm steht. Auch die wirtschaftliche Bedeutung des Nachtflugs verbietet weitere Betriebsbeschränkungen. Das auf unserer Homepage hinterlegte Hübl-Gutachten macht eindrucksvoll deutlich, welche Bedeutung der Nachtflug für Umsatz und Arbeitsplätze hat. Wir müssen davon ausgehen, dass ein Nachtflugverbot die Passagierzahlen um mindestens ein Viertel reduzieren und uns dauerhaft in der weiteren Entwicklung beschränken würde. Profitables Wachstum wäre unter diesen Voraussetzungen Illusion – eine auch für unsere Gesellschafter nicht akzeptable Situation.

UNSER NEUES MESSSYSTEM IST BUNDESWEIT FÜHREND

In den späten Abend- sowie in den Nachtstunden müssen die am Hannover Airport operierenden Luftfahrtgesellschaften, zusätzlich zum eigentlichen Landeentgelt gemäß Entgelteordnung, ein lärmorientiertes Grundentgelt pro Bewegung entrichten. Zur Ermittlung der jeweils gültigen Lärmkategorie für das Luftfahrzeug werden durchschnittlich gemessene Start- und Landelärmpegel herangezogen. So wäre z. B. für eine am HAJ in der Zeit von 22.00 Uhr bis 5.59 Uhr startende Antonow An-124 ein zusätzliches Entgelt in Höhe von 2.550 Euro zu entrichten.

Über diese aktiven wie passiven Maßnahmen des Schallschutzes hinaus hat die FHG ein Mess- und Überwachungssystem etabliert, mit dem sich auch interessierte Bürgerinnen und Bürger über die an den neun Messstellen festgestellten Lärmpegel informieren können. So werden dort Monat für Monat u. a. auch die Verursacher des an der jeweiligen Messstelle höchsten gemessenen Pegels dargestellt. Die Messwerte sind auf unserer Homepage unter Unternehmen Airport > Umwelt > Lärmimmissionen einsehbar. Ab Herbst wird es darüber hinaus ein neues Programm geben, mit dem – wie in Frankfurt – An- und Abflüge mit Flughöhe und Lärmdaten im Internet einsehbar sind.

Die tatsächliche Belastung durch Fluglärm wird außerdem durch das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz regelmäßig überwacht. Das Überwachungskonzept der Lärmgrenzwerte unseres Flughafens während der Nacht ist in Deutschland in der bestehenden Form einzigartig.

VON DER LEINE AN DIE WEICHSEL

HANNOVER AIRPORT TV › › ›
klick: www.hannover-airport.tv

› › Von Hannover nach Warschau, von der Leine an die Weichsel: Seit 1. Oktober 2012 steuert LOT Polish Airlines nonstop den Flughafen Hannover an. Über die neue Verbindung werden sich nicht nur die Besucher aus Polen, dem Partnerland der CeBIT 2013, freuen, sondern auch Geschäftsreisende und Urlauber.

AIRLINE MIT LANGER TRADITION

LOT Polish Airlines wurde 1929 gegründet und ist eine der traditionsreichsten Fluggesellschaften. Das Streckennetz umfasst mehr als 50 Ziele in Europa, dem Nahen und Mittleren Osten, Asien und Nordamerika. In Deutschland fliegt LOT bisher ab Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt und München über 160-mal pro Woche zu den wichtigsten Zielen in Polen: zum internationalen Drehkreuz nach Warschau sowie nach Krakau, Danzig, Posen, Breslau und Kattowitz. LOT ist Mitglied im weltweit führenden Luftfahrtbündnis Star Alliance.

Der Flug von und nach Warschau dauert nur rund 90 Minuten und wird sechs Mal wöchentlich zwischen den beiden Städten angeboten. Ab Warschau stehen den Reisenden zahlreiche Ziele in Osteuropa und Asien offen. Hannover ist das sechste Flugziel von LOT in Deutschland.

Flug LO 404 startet jeweils Montag, Mittwoch und Freitag um 16.05 Uhr in Hannover und erreicht die polnische Hauptstadt um 17.30 Uhr. Am Dienstag, Donnerstag und Sonntag hebt der Flug um 13.35 Uhr in Hannover ab und landet um 15.00 Uhr in Warschau. Der Rückflug LO 403 startet montags, mittwochs und freitags um 13.55 Uhr in Warschau und landet um 15.30 Uhr in der niedersächsischen Landeshauptstadt. Dienstags, donnerstags und sonntags erfolgt der Flug um 11.25 Uhr mit Ankunft in Hannover um 13.00 Uhr.

VOM AIRPORT SCHNELL IN DIE STADT

Der Chopin-Flughafen in Warschau bietet abgestimmte Umsteigemöglichkeiten nach Osteuropa und Asien, zum Beispiel nach Prag oder Budapest. Besonders komfortabel für die Passagiere ist der Anschluss nach Peking. Der Langstreckenflug in die chinesische Hauptstadt hebt bereits gut eine Stunde nach

POLISH AIRLINES

LOT

A STAR ALLIANCE MEMBER

› › › AUF EINEN BLICK

GRÜNDUNG:	1929
IATA-CODE:	LO
ZIELE:	über 50
FLOTTE:	40 Flugzeuge
PASSAGIERE:	4.635.000 (2011)
SITZLADEFAKTOR:	74 % (2011)
MITARBEITER:	2.400
DREHSCHEIBE:	Warschau
RESERVIERUNG:	www.lot.com
TEL.:	01803 000336 (0,14 Euro/Min.)

Ankunft des Hannover-Flugs in Warschau ab. Mit einer Gesamtreisezeit von nur elf Stunden bietet LOT Polish Airlines damit die schnellste Verbindung zwischen Hannover und Peking.

Doch auch für Touristen, die neugierig auf die größte polnische Stadt sind, bietet sich ab Hannover ein neues, spannendes Städteziel. Warschaus Flughafen ist seit dem 1. Juni dieses Jahres direkt per Bahn mit dem Stadtzentrum verbunden, die Fahrt in die Innenstadt dauert nur 25 Minuten.

KOMFORT WIRD GROSSGESCHRIEBEN

Die Flüge zwischen Hannover und Warschau werden mit modernen Embraer-Regionaljets ERJ-170 durchgeführt, die ausschließlich über Fenster- und Gangplätze verfügen und daher besonders viel Komfort bieten. In der Business Class kommen Fluggäste in den Genuss eines freien Nebensitzes und gewinnen dadurch noch mehr Privatsphäre. Alle Sitze verfügen über Steckdosen für Laptops. Die Langstrecke zwischen Warschau und Peking bietet Passagieren der Business Class komfortable Liegesitze und ein individuelles Bordunterhaltungsprogramm. In allen Buchungsklassen erhalten Fluggäste Menüs und Snacks, die vom polnischen Starkoch Robert Sowa konzipiert wurden.

LOT Polish Airlines wird als erste europäische Gesellschaft die neue Boeing 787 „Dreamliner“ einsetzen: An Bord dieses neuen Flugzeugtyps steht Luftreisenden ab Anfang 2013 auf Langstrecken ein neuer Sitz zur Verfügung, der sich auf Knopfdruck in ein komplett flaches Bett verwandeln lässt.

Dirk Steffensen, Direktor Deutschland, Österreich und Schweiz von LOT Polish Airlines: „Der Flughafen Hannover verfügt über ein starkes Einzugsgebiet mit einer robusten Kaufkraft und einer starken Wirtschaft, deren Wunsch nach einer schnellen Anbindung an die Wachstumsmärkte Polen, Osteuropa und China wir nun nachkommen.“ Polen ist auch Partnerland der CeBIT 2013, die im kommenden März in der niedersächsischen Landeshauptstadt stattfindet. „Die gute Infrastruktur und die zentrale Lage Hannovers machen unsere Flüge nicht nur für Reisende aus Niedersachsen, sondern auch aus den Regionen Ostwestfalen-Lippe und Sachsen-Anhalt interessant“, so Steffensen.

Dr. Raoul Hille, Geschäftsführer des Flughafens Hannover: „Wir freuen uns sehr über die neue Direktverbindung nach Warschau, die nicht nur Polen besser an Hannover anschließt, sondern darüber hinaus auch schnelle Anschlüsse zu Chinas Hauptstadt ermöglicht. Verbindungen in diese Zukunftsmärkte sind nicht nur für Geschäftsreisende aus Niedersachsen interessant, sondern machen den Messestandort Hannover auch im internationalen Incoming-Verkehr attraktiver.“

Tickets für den Hin- und Rückflug von Hannover nach Warschau sind bereits ab 117 Euro (inklusive Steuern und Gebühren sowie Meilen im Vielfliegerprogramm Miles & More) buchbar.

ZUM JAHRESENDE GIBT ES AM AIRPORT EINEN ZWEITEN SIMULATOR VON EINER BOEING 737 ›››››››››

MEIN TAKE-OFF MIT DEM FLUGSIMULATOR

Heute ist der große Tag meines lange erwarteten Simulatorfluges am Flughafen Hannover. Mein Instrukteur Peter Wanzeck und ich betreten gemeinsam die Räumlichkeiten der „Welt der Luftfahrt". Wir passieren den Empfang und die Aussichtsterrasse und gelangen in die Ausstellung, in der sich auch der Flugsimulator befindet. Dort angelangt, staune ich über die gewaltige Masse an Technologie, die bereits an der Außenhülle des Simulators zu finden ist: drei Beamer, die das Bild später auf eine gerundete Leinwand projizieren sollen, ein Außenschrank, in dem sich der eigentliche Hauptrechner mit dem Simulationsprogramm befindet, und jede Menge Kabel.

Während mein Begleiter den Simulator aufschließt und den Hauptrechner sowie die drei Nebenrechner hochfährt, erklärt er mir, wie der Simulator funktioniert: Die Simulationssoftware sei nicht das Besondere oder Komplizierte an dem Simulator. Viel komplexer hingegen sei die Hardware, da das nachgebildete Cockpit exakt dem eines Airbusses A320 entspreche. Und tatsächlich: Im Cockpit fühlt man sich wirklich wie an Bord eines echten Flugzeuges. Wir wollen zunächst einen Start ausprobieren. Der Simulator bietet die Möglichkeit, aus über 24.000 Flughäfen weltweit auszuwählen. Natürlich möchte ich am liebsten von unserem HAJ aus „starten". So setzen wir uns also in das Cockpit, ich links auf den Sitz des Kapitäns und Peter rechts auf den Platz des Kopiloten. Mir fällt schnell auf, dass es nicht leicht ist, sich in diesem unendlichen Sammelsurium aus Knöpfen, Schaltern und Hebeln zurechtzufinden, doch Peter versucht mir einen Überblick zu verschaffen. Um mich zu Beginn nicht zu überfordern, hält er die Erklärung der vielen Knöpfe einfach. Ich lerne die zahlreichen Anzeigen wie etwa die Höhe in Fuß, die Drehzahl der Turbinen oder die Anzeige der Geschwindigkeit in Knoten kennen. Überraschend für mich: Trotz der Technologie können in einem modernen Flugzeug sehr viele Dinge von Hand und unabhängig voneinander bedient werden. So hat der Pilot stets die Möglichkeit, zumindest die wichtigsten Abläufe manuell zu bestimmen.

Nach diesen wichtigen Einführungen soll es nun endlich an das Fliegen gehen. Von nun an macht es keinen Unterschied mehr, dass wir nicht in einem realen Flugzeug sitzen, denn jeder Schritt muss im Simulator genauso getätigt werden wie auch in einem echten Airbus. So müssen wir also zunächst das Hilfstriebwerk starten, um das Flugzeug mit elektrischer Energie zu versorgen. Als die Turbine die nötige Drehzahl erreicht hat und wir mit Strom versorgt sind, starten wir zuerst die rechte und dann die linke Hauptturbine. Dabei können Peter und ich auf der Anzeige sehen, wie die Drehzahl der Blätter zunehmend steigt. Nun, da die Systeme hochgefahren sind, können wir endlich loslegen. Peter gibt für mich Gas, während ich mich darauf konzentrieren soll, das Flugzeug gerade auf der Startbahn zu halten. Ich muss gestehen, dass ich mit beidem gleichzeitig wohl auch überfordert gewesen wäre. Dennoch

Professionelle Instrukteure geben vor, während und nach dem Flug wichtige Anweisungen.

Könnten Sie einen Airbus A320 sicher in London-Heathrow oder Paris-Charles-de-Gaulle landen? Was in der Praxis zu gefährlich wäre, ermöglicht ein A320-Simulator in der „Welt der Luftfahrt“ am Hannover Airport.

Ein Erlebnisbericht von Joel de Peito.

Hightech-Kanzel: Die ausgefeilte Technologie im Cockpit des Flugsimulators ist dem A320 nachempfunden.

schaffe ich es, das Flugzeug unfallfrei auf der Piste zu halten, und kann schließlich auch durch das Ziehen des Joysticks abheben. Peter rät mir, mich an den Markierungen auf dem Display zu orientieren, um das Flugzeug im geforderten Winkel von 15° in den Himmel steigen zu lassen.

Ganz so schlimm wie der Start einer NASA-Rakete war es wohl nicht, aber die Passagiere hätten bei meinen hektischen Schwenkern sicher ihre Ruhe verloren, da der Joystick empfindlicher ist als der einer Spielkonsole. Die Tatsache, dass man keine Raketen abfeuern kann, ist nicht der einzige Unterschied zu den Mini-Games auf dem iPhone.

Nachdem ich einige Zeit gestiegen bin, gibt Peter mir die Anweisung, das Flugzeug gerade zu ziehen und auf einer Höhe von 10.000 Fuß zu halten. Es ist von Vorteil, nicht aus der Windschutzscheibe, sondern auf den Monitor vor mir zu blicken, der den Piloten mit einer eingeblendeten Grafik über die Neigung des Flugzeuges unterstützt. Dennoch ist es anfangs sehr kompliziert, das Flugzeug gerade zu halten, da man schon bei einer kleinen Unaufmerksamkeit schnell 500 Fuß Höhe verlieren kann. Deshalb ist es gut, dass ich mich zunächst auf das Steuern beschränken soll und Peter für mich die sonstigen Aufgaben übernimmt. Aber „Übung macht den Meister“, denn mit der Zeit fällt es mir immer leichter, das Flugzeug gerade zu halten.

„Zurück zur Basis“ heißt es nun, denn wir peilen wieder die Landebahn von HAJ an. Beim Landeanflug sind die Grafiken auf dem Monitor wieder von besonderer Bedeutung, da man die Rollbahn nicht zu steil, aber auch nicht zu flach ansteuern darf. Auch die Geschwindigkeit spielt eine Rolle und Peter muss mich oft ermahnen, nicht zu früh zu sinken. Mit seiner Hilfe und den Orientierungspunkten auf dem Monitor schaffe ich es schließlich, das Flugzeug leidlich am Hannover Airport aufzusetzen. Ein aufregendes Gefühl. Ich kann nun voller Stolz sagen, dass ich einen Airbus A320 geflogen bin. Der Take-off mit dem Simulator bleibt in jedem Fall ein unvergessliches Erlebnis.

DAS AIRPORT SERVICE CENTER

Der „gute Geist“ des Flughafens.

› ›

Das Airport Service Center ist zentrale Anlaufstelle für viele Aufgaben. Hilfsbereitschaft und Einsatz für die Belange der Fluggäste zeichnen die Servicefachkräfte aus.

WER WEISS ES? – DAS AIRPORT SERVICE CENTER!

Die Servicefachkräfte im Airport Service Center kümmern sich umfassend um alle Fragen der Flughafengäste. Häufig geht es um Flugzeiten oder Wegbeschreibungen. Doch auch Ausrufe nach verspäteten Passagieren gehören genauso zum Arbeitsalltag wie das Aufbewahren von Fundsachen.

Wo komme ich wie hin? Was muss ich am Flughafen beachten? Wo erhalte ich mein Ausfahrticket für das Parkhaus? Was mache ich, wenn sich mein Flug verspätet? Wer am Flughafen Unterstützung braucht, wendet sich an die Fachkräfte im Airport Service Center (ASC). Es befindet sich in der Ankunftsebene in Terminal B. Rund um die Uhr kümmern sich die etwa 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um die Belange der Kunden am Flughafen. Sieben Terminalmanager koordinieren die vielfältigen Serviceaufgaben im und am Airport.

AUFBEWAHRUNG VON GEPÄCK UND GEGENSTÄNDEN

Gegen eine entsprechende Gebühr können Passagiere auch ihr Gepäck im ASC aufgeben und vor dem Flug wieder abholen. Befinden sich nicht zulässige Gegenstände in den Koffern (z. B. Zip-Feuerzeuge, Kettensägen), werden diese von der Bundespolizei sichergestellt und zum Airport Service Center gebracht. Zur Info findet der Passagier dann ein Schreiben im Koffer vor. Die beschlagnahmten Dinge werden – je nach Wert – vernichtet oder zur möglichen Abholung bis maximal 4 Wochen gegen eine geringe Verwahrungsgebühr im sicheren Gefahrgutraum aufbewahrt.

› ›

Im General Aviation Terminal (GAT) stehen die Servicekräfte des ASC für die Unterbringung von Firmen- und Privatflugzeugen sowie für die Wünsche von Passagieren und Piloten zur Verfügung.

HILFEN FÜR MENSCHEN MIT MOBILITÄTSEINSCHRÄNKUNG

Eine weitere Aufgabe ist der PRM(Persons With Reduced Mobility)-Service, also das Organisieren von Hilfestellungen für mobilitätseingeschränkte Personen. Dies beinhaltet die Begleitung von Sehbehinderten, Rollstuhlfahrern oder auch Müttern mit kleinen Kindern. Hierbei unterstützen Mitarbeiter der Johanniter-Unfallhilfe das ASC. Der spezielle Service kann über die jeweilige Fluggesellschaft angefordert werden. Das sollte bereits bei der Buchung geschehen.

› › › ASC-AUFGABEN IM ÜBERBLICK

- Allgemeine Auskünfte / Fluggastinformationen
- Gepäckaufbewahrung
- Aufbewahrung von gefährlichen Gütern
- Fundbüro
- Rückerstattung der Mehrwertsteuer
- Dienstleistungen für Passagiere mit eingeschränkter Mobilität
- VIP-Service
- Parkservice
- General Aviation Terminal (GAT)

› ›

Menschen mit eingeschränkter Mobilität werden vom Check-in bis zu ihrem Sitzplatz im Flugzeug sicher begleitet.

› ›

Die Erlöse aus der jährlichen Versteigerung von nicht abgeholten Fundsachen werden für wohltätige Zwecke gespendet.

LOST & FOUND – DAS FUNDBÜRO

Das Airport Service Center ist zugleich auch das Fundbüro des Flughafens. Hier werden alle Gegenstände, die auf dem Flughafengelände verloren gehen, abgegeben, nummeriert, katalogisiert und rund drei Monate lang aufbewahrt. Gegen Zahlung einer Aufbewahrungsgebühr können sie im ASC wieder abgeholt werden. Falls sich Fundgegenstände nicht zuordnen lassen oder sich kein Besitzer meldet, werden sie entsorgt oder einmal pro Jahr öffentlich versteigert. Der Erlös fließt an eine gemeinnützige Organisation.

NEUER AUSBILDUNGSBERUF IM ASC

Premiere: Die „Servicefachkraft für Dialogmarketing“ wird seit dem 1. August 2012 auch am Hannover Airport ausgebildet. Die drei neuen „Azubis“ sind in ihrer zweijährigen Lehrzeit vorwiegend im Airport Service Center eingesetzt. Darüber hinaus lernen sie natürlich auch andere Abteilungen am Flughafen Hannover kennen.

MEHRWERTSTEUER NICHT VERSCHENKEN!

Fluggäste, die ihren Wohnsitz außerhalb der EU haben, können sich auf ihre Einkäufe in Deutschland einen Teil der Mehrwertsteuer zurückerstatten lassen (Tax-Free). Voraussetzung hierfür ist, dass der Kaufbeleg von den Unternehmen Global Blue oder Tax Free Worldwide stammt und vom Zoll bestätigt wurde.

PARKSERVICE SORGT AUCH FÜR SICHERHEIT

Im Airport Service Center befindet sich außerdem der Parkservice mit vielfältigen Aufgaben wie Überwachung des Parkleitsystems, Kontrolle der Parkautomaten und Ticketverkauf. Zudem wird der Ticketbestand in den Parkautomaten überprüft. Der Parkservice behält auch die Parkhäuser im Auge und checkt, ob eventuell Fahrzeuge beschädigt oder unverschlossen sind. Ein besonderer Service ist das Valet Parking. Dazu wird der Autoschlüssel beim Check-in-Schalter oder direkt an der Parkhauskasse abgegeben. Das Fahrzeug wird dann entweder im Parkhaus 1 oder auf Wunsch auf einem der bewachten Exklusivplätze geparkt. Wer das Valet-Parken in Verbindung mit einem VIP-Paket bucht, findet sein Auto bei der Ankunft direkt vor dem Terminal. Zu den VIP-Leistungen kommen in diesem Fall noch die Parkgebühren hinzu.

VIP-SERVICE MACHT RUNDUM SORGLOS

Vor allem während der Messen steht der VIP-Service hoch im Kurs: Die Fachkräfte des Airport Service Centers organisieren den Empfang und die Abholung am Parkplatz oder am Flugzeug, den Gepäckservice oder die Betreuung in der Lounge. Alle weiteren Informationen zu den Buchungen der unterschiedlichen VIP-Service-Pakete finden Sie unter www.hannover-airport.de

WAS MACHT DAS GENERAL AVIATION TERMINAL (GAT)?

Im General Aviation Terminal (GAT) sind ebenfalls Servicefachkräfte des Airport Service Centers tätig. In den Kleinflugzeughallen im GAT-Bereich haben Firmen (z. B. Aerowest, Jet Aviation, Flight Center Hannover) ihre Flugzeuge untergestellt, auch Privatmaschinen parken hier. Mitarbeiter des ASC kümmern sich um alle Wünsche und Belange der GAT-Passagiere und -Piloten, sodass auch dort der Flugbetrieb reibungslos ablaufen kann.

› ›

Zu den vielfältigen Aufgaben des ASC-Parkservice gehört auch die Kontrolle von Parkflächen und Ticketaut omaten.

› ›

Kompetente Hilfe vor Ort: In den meisten Fällen können die Mitarbeiter des ASC weiterhelfen.

BRITISH AIRWAYS

LONDON HEATHROW AIRPORT

London-Heathrow mit dem IATA-Code LHR bietet gleich mehrere Superlative: So ist der Mega-Airport nicht nur der größte der fünf internationalen Verkehrsflughäfen im Großraum London, sondern nach Passagierzahlen der größte Flughafen Europas sowie nach Atlanta und Peking der drittgrößte weltweit. Knapp 69,4 Millionen Passagiere wurden im Jahr 2011 gezählt. In Heathrow haben British Airways (BA), British Midland Airways (bmi) und Virgin Atlantic ihre Drehkreuze.

Heathrow ist ein gigantisches Gebilde, das für insgesamt 76.000 Menschen Arbeitsplätze bietet und wie ein Moloch wächst. Jüngste Erweiterung war das 2008 fertiggestellte und von der Queen eröffnete Terminal 5, das aus einem 396 Meter langen und 176 Meter breiten Hauptgebäude sowie zwei je 442 Meter langen und 42 Meter breiten Nebengebäuden besteht. Allein die Montage des gewölbten, 18.000 Tonnen schweren Daches dauerte ein Jahr. „T5“ hat eines der größten Gepäcksysteme der Welt: Das 500 Millionen US-Dollar teure Verteilsystem kann bis zu 12.000 Gepäckstücke in der Stunde abfertigen und besitzt 18 Kilometer Förderbänder.

Langfristig wird bereits der Bau des Terminals 6 geplant, das 2020 den Betrieb aufnehmen soll. Hierdurch soll die Kapazität des Flughafens auf 115 Millionen Passagiere pro Jahr erweitert werden.

› ›

Der Himmel über London. Die Stadt ist für viele Reisende das Drehkreuz zur Welt.

VON HAJ NACH LHR

British Airways startet nach London.

›› Es ist der größte Neueinstieg einer ausländischen Fluggesellschaft am Hannover Airport: British Airways, eine der weltweit renommiertesten Airlines, kommt an den Flughafen in Langenhagen.

Täglich ins Herz der britischen Hauptstadt: British Airways wird mit Beginn des Winterflugplans von Hannover aus das Drehkreuz London-Heathrow ansteuern. Die Airline, die zu den weltweit renommiertesten Fluggesellschaften zählt, bedient ab dem 28. Oktober mit drei täglichen Abflügen diese Verbindung.

Die Niederlassung ist damit der größte Neueinstieg einer ausländischen Fluggesellschaft am Flughafen Hannover. British Airways stationiert hier einen Airbus A319/A320 und steigt mit mehr als 300.000 angebotenen Sitzplätzen jährlich unmittelbar in die Top Ten der Fluggesellschaften am Hannover Airport auf.

Hannover wird damit nicht nur besser an die Metropole London angebunden, sondern erhält durch den Hub London-Heathrow auch Zugang zu einem der bedeutendsten Netzwerke der Welt. Insbesondere zu den Fernstrecken in Richtung Nord- und Südamerika sowie nach Asien, Afrika und Australien bietet British Airways eine bemerkenswerte Vielfalt an Verbindungen und Frequenzdichte an. Für zahlreiche Fluggäste im Einzugsgebiet wird der Hannover Airport damit als Startflughafen zu Geschäfts- und Urlaubsreisen noch attraktiver.

Flughafen-Geschäftsführer Dr. Raoul Hille ist erfreut, dass British Airways sich für den Standort Hannover entschieden hat: „Für den Flughafen Hannover als neues British-Airways-Ziel sprach vor allem die stabile und robuste Nachfrage von Geschäftsreisenden. Zudem erfreut sich der Flughafen nicht nur in Hannover, sondern aufgrund seiner zentralen Lage und Kundenfreundlichkeit sowie seines großen Angebots an Parkflächen und Parkhäusern in ganz Norddeutschland großer Beliebtheit."

Der Neueinstieg der British Airways am Hannover Airport ist auch das Ergebnis intensiver Vertriebsaktivitäten. Das Management des Flughafens stand in den letzten Monaten in engem Kontakt mit Vertretern der englischen Airline.

››› AUF EINEN BLICK

GRÜNDUNG:	1919
IATA-CODE:	BA
ZIELE:	mehr als 300 (mit Codeshare- und Franchisepartnern), über 720 mit der oneworld Allianz
FLOTTE:	rund 240 Flugzeuge
PASSAGIERE:	rund 37 Millionen (01.01.–31.08.2012), Beförderung durch Dachgesellschaft von BA und Iberia, der International Airlines Group
MITARBEITER:	40.252 (Status: Dezember 2011)
DREHSCHEIBE:	London-Heathrow (LHR)
RESERVIERUNG:	www.ba.com
TEL.:	01805 266522 (0,14 Euro/Min.)

NEWS VOM AIRPORT

› › › AIR-CARGO-TERMINAL

Gemeinsam mit der Dietz AG konnte der Flughafen Hannover mit der Fertigstellung des Air-Cargo-Terminals (ACT) im Juni 2012 neue Maßstäbe im Bereich der Luftfrachtsicherheit setzen.

Das ACT wurde baulich optimal auf die Sicherheitsprozesse von Luftfracht abgestimmt und ermöglicht der Flughafentochter Aircargo Services Hannover GmbH (ASH), auf dem neuesten technischen Stand die jetzigen Kapazitäten um ein Vielfaches zu erhöhen. Mit der Untertunnelung der Taxiways wurde der Westbereich optimal erschlossen und für das ACT eine perfekte Lage zwischen den beiden Start- und Landebahnen mit direktem Zugang zum Vorfeld geschaffen.

› › › BIG-DUCK-ENTENRENNEN 2012

Ein besonderes Highlight auf dem diesjährigen Maschseefest war das beliebte Entenrennen des Norddeutschen Knochenmark- und Stammzellspender-Registers (NKR), das Tausende von Besuchern lockte.

Am 18. August 2012 ab 16.30 Uhr hieß es dann am Nordufer auch wieder: „See frei für die Big Ducks!“ In diesem Jahr startete zum ersten Mal die Hannover-Airport-Ente „Hajo“. Zusammen mit etwa 100 weiteren Enten war diese im Vorfeld vier Wochen lang im Schaufenster von Galeria Kaufhof gegenüber der Marktkirche ausgestellt. Unter dem Motto „HSDS – Hannover sucht die Superente“ konnten Passanten die schönste Big Duck wählen. „Hajo“ landete souverän unter den Top Ten.

› › › DIE SCHÜTZEN MARSCHIEREN – DER HAJ IST DABEI

Als Attraktion zum Beginn des Schützenfestes startete am Sonntag, den 1. Juli 2012, um 10 Uhr der mit rund zwölf Kilometern weltweit längste Schützenausmarsch. Begleitet von über 100 nationalen und internationalen Musikkapellen, zog der bunte Tross auf der vier Kilometer langen Strecke durch Hannovers Innenstadt und historische Altstadt. Schon von Weitem war der Mini-Follow-me vom Hannover Airport als Teil des Umzugs zu sehen. Das Promotionteam hatte jede Menge Kleinigkeiten für die Zuschauer mit an Bord.

› › › TATORT-DREH AM HANNOVER AIRPORT

Erneut ermittelte Fernsehkommissarin Charlotte Lindholm am 29. und 30. Mai 2012 am Hannover Airport. Vor und in den Terminals fanden die Dreharbeiten für eine neue Folge des niedersächsischen „Tatorts“ statt. Hierfür verwandelte sich zum Beispiel die Zufahrt zum Terminal A zur Ankunftsebene des Flughafens Minsk. Die Doppelfolge „Das goldene Band“ und „Wegwerfmädchen“ wird voraussichtlich Ende des Jahres ausgestrahlt.

› ›

Nervenkitzel am Hannover Airport: Die „Tatort“-Kommissarin Charlotte Lindholm alias Maria Furtwängler ist wieder im Einsatz.

› › › GROSSE NAMEN IM STRASSENBILD: HEINZ PETER PIPER UND ELLY BEINHORN

In Gedenken an den ehemaligen Geschäftsführer des Flughafens Hannover, Prof. Dr.- Ing. Heinz Peter Piper, erfolgte an dessen erstem Todestag die offizielle Einweihung der nach ihm benannten Straße im Westbereich des Flughafens. Professor Piper war von 1966 bis 1980 Flughafendirektor und verstarb am 18. Juli 2011 im Alter von 96 Jahren. An der Straßenbenennung nahmen auch die Witwe und der Sohn von Professor Piper, Elisabeth und Albrecht Piper, teil. Die Heinz-Peter-Piper-Straße verbindet das Flughafengelände mittels Untertunnelung mit dem gesamten Westbereich.

Für Hannovers berühmte Flugpionierin Elly Beinhorn wurde am 20. Juli 2012 in der nach ihr benannten Straße in Kirchrode ein Hinweisschild enthüllt. Elly Beinhorn umrundete als erste Frau allein in einem Kleinflugzeug die Welt und stellte hierbei Rekorde der Lüfte auf. Im Jahr 2007 verstarb die Pilotin im Alter von 100 Jahren.

› › › BETRIEBSRESTAURANT SKYLIGHT: HOMEPAGE IM NEUEN UND FRISCHEN CORPORATE DESIGN

Die Homepage des Airport-Betriebsrestaurants Skylight ist seit Juli noch frischer und aktueller gestaltet im Netz. Sie informiert nicht nur ausführlich über das Skylight als Betriebsrestaurant, sondern stellt auch seine Vorzüge als Eventlocation heraus.

Schon seit Langem gilt das Skylight am Hannover Airport als Geheimtipp mit direkter und aufregender Sicht auf das Tor zur Welt. Es befindet sich im 5. Stock des Flughafens und bietet einen spektakulären Blick auf das Vorfeldgeschehen und die südliche Startbahn. Ein erfahrenes Küchenteam verwöhnt seine Gäste dabei mit den köstlichsten Speisen, die aus hochwertigen Zutaten direkt vor Ort zubereitet werden. Darüber hinaus ermöglicht der Besprechungsraum Skypoint Businesstermine in äußerst attraktiver und ungestörter Umgebung.

Weitere Informationen finden Sie unter unter www.skylight-airport.de

› › › NICHT NUR FÜR LIEBHABER – EIN STÜCK PROVENCE IN DER AIRPORT PLAZA

Wer durch die Abflugebene zwischen Terminal A und B schlendert oder auf dem Weg in die „Welt der Luftfahrt“ an den Shops der Airport Plaza vorbeikommt, bemerkt es sofort: Es riecht nach wohltuenden Kräutern und anregenden Seifen. Ein Blick ins Schaufenster regt garantiert zu einer kurzen Pause im neuen PROVENCELIEBHABER-Shop an.

Der vor Kurzem eröffnete Shop erweitert das vielfältige Angebot der Hannover Airport Plaza. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei – allerhand ungewöhnliche Retroartikel aus Metall, Papier oder Holz und viele witzige Geschenkideen wecken die Neugier. Wie wär's mit einer neuen Seifenablage aus Emaille, einer schicken Retrostrandtasche oder, als kleines Geschenk zwischendurch, einem anspruchsvollen Parfum, Seife, einem bezaubernden Raumduft oder qualitativ hochwertiger Tischwäsche? Kurz gesagt, hier gibt es eine Menge schöner Dinge zum Verschenken – ein Stück südfranzösischer Sonne zum Mitnehmen.

PROVENCELIEBHABER beteiligt sich an unserem Parkrabatt „Park & Smile“. Ab einem Einkaufswert von nur 10 Euro kostet das Parken in allen Parkhäusern am Flughafen für bis zu 4 Stunden nur 3 Euro! Da bleibt noch ausreichend Zeit, die Urlaubsträume auf der Aussichtsterrasse weiterzuführen. Weitere Informationen direkt im Shop oder unter www.hannover-airport.de/parken

PROVENCELIEBHABER
Hannover Airport Plaza, Abflugebene zwischen Terminal A und B. Täglich geöffnet von 11 bis 19 Uhr und am Wochenende von 11 bis 18 Uhr.
Tel.: 0172 5128528
www.provenceliebhaber.de.

› › › OHNE MEHRKOSTEN PARKPLATZ SICHERN – ONLINEPARKEN AM HANNOVER AIRPORT

Der Hannover Airport bietet eine neue Serviceverbesserung für Parkkunden und geht damit einen weiteren Schritt hin zum kundenfreundlichsten Flughafen. Seit den Sommerferien können die äußerst günstigen Parktarife im Internet auch bequem und direkt von zu Hause aus vorreserviert werden – ganz ohne zusätzliche Gebühren und Vorauszahlung. Ein leicht verständliches Reservierungstool führt in wenigen Schritten durch die Parkplatzreservierung zum persönlichen Garantieschein für die ausgewählte Tarifart – damit ist der gebuchte Preis immer sicher. Für die Onlinereservierungen sind nahezu alle Parkflächen freigegeben. Die Angabe von Kreditkarten- oder Kontodaten ist nicht erforderlich.

Aber auch ohne Reservierung ist das Parken am Hannover Airport kundenfreundlich und einfach. Mit über 14.000 Parkplätzen ist ein Stellplatz direkt auf dem Flughafengelände garantiert! Mit dem besonders günstigen Außenparkplatz, den terminalnahen Parkhäusern und dem exklusiven Parkbereich mit verschiedenen Zusatzservices stehen für jeden Autofahrer ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Ein Informationsparkplatz direkt an der Zufahrtstraße und ein leicht verständliches Leitsystem führen zudem stressfrei und automatisch zu den freien Abstellmöglichkeiten. Von allen Parkflächen erreichen Sie die Terminals entweder direkt innerhalb nur weniger Gehminuten oder rund um die Uhr mit einem kostenlosen Shuttleservice von und zu den Terminals.

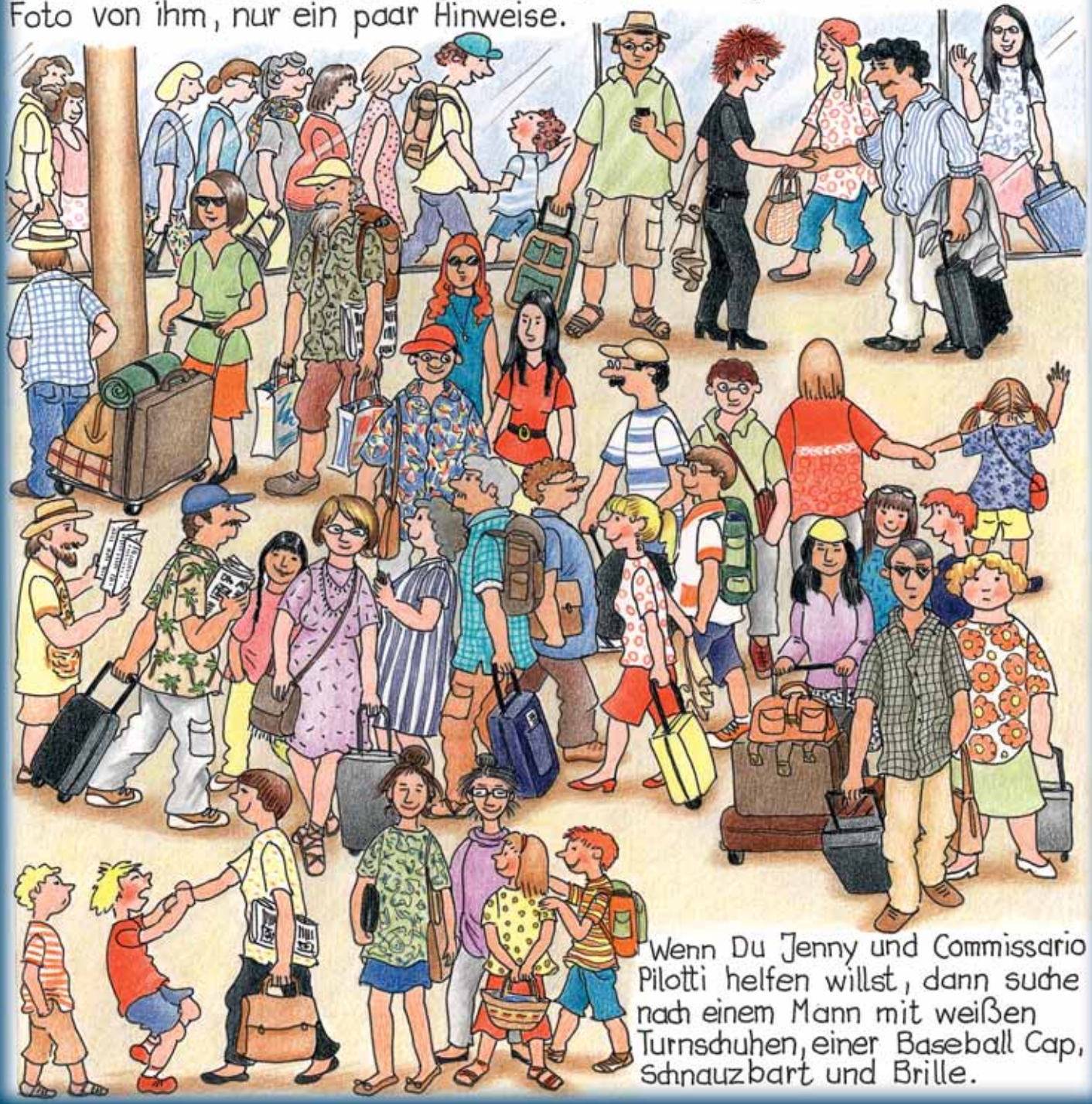
Eine Übersicht über die günstigen Parktarife und weitere Informationen zum Parken direkt am Hannover Airport finden Sie unter: www.hannover-airport.de/parken oder unter der Servicerufnummer 0511 977-0.

Jenny Stark

Neue Detektivgeschichten

14. Fall Jenny wird aus Italien um ...

...Amtshilfe gebeten. Commissario Pilotti vermutet, dass der gesuchte Ganove Carlo Carducci nach Deutschland einreist. Carducci ist angeblich mit seinem Privatjet gekommen, doch Pilotti vermutet, dass er sich unter die Urlaubsreisenden gemischt hat. Leider gibt es kein gültiges Foto von ihm, nur ein paar Hinweise.



Wenn Du Jenny und Commissario Pilotti helfen willst, dann suche nach einem Mann mit weißen Turnschuhen, einer Baseball Cap, Schnauzbart und Brille.

› ›

„Ich flieg auf Dich“ – Lena Meyer-Landrut bei einem ihrer Songs, begleitet von ihren Backgroundsängerinnen.

Im Fokus der 60-Jahre-Feierlichkeiten und -Aktionen standen insbesondere Fluggäste, Geschäftspartner und Mitarbeiter. Hier galt es insbesondere Danke zu sagen – Danke für die Treue und kooperative Zusammenarbeit über einen solch langen Zeitraum. Ab dem 26. April 2012 hieß es dann 60 Tage Geburtstag feiern. Ein großes Gewinnspiel mit attraktiven Preisen, eine Sonderausstellung zum Thema „60 Jahre HAJ“ und eine abschließende große Geburtstagsfeier sind nur einige Stationen eines ereignisreichen Jahres.

Die Geburtstagsfeier am 23. Juni stellte eines der internen i-Tüpfelchen und gleichermaßen den Schlusspunkt der diesjährigen Feierlichkeiten dar. Neben den Airport-Mitarbeitern waren auch eine Vielzahl an Geschäftspartnern und Prominenten aus Politik, Wirtschaft und Sport unter den geladenen Gästen, um dem Hannover Airport auf diesem Wege persönlich ihre Gratulation auszusprechen. Vizekanzler Philipp Rösler, der niedersächsische Finanzminister Hartmut Möllring, Hannovers Oberbürgermeister Stephan Weil, Hannover-96-Coach Mirko Slomka und Hannover-96-Präsident Martin Kind feierten allesamt mit den Beschäftigten des Hannover Airports.

ffn-Moderator Björn Stack führte die Gäste stimmungsvoll und charmant durch den programmreichen Abend. Einen besonderen

01.

02.

RÜCKBLICK: 60 JAHRE HANNOVER AIRPORT– SCHÖN WAR'S!

› › Ein tolles und ereignisreiches Jubiläumsjahr neigt sich langsam dem Ende zu. Es war gespickt mit einer Vielfalt an tollen Aktionen rund um das Jubiläum „60 Jahre Fliegen ab Hannover".

03.

01.

Hannover-Airport-Geschäftsführer Dr. Raoul Hille lauscht den Reden der Laudatoren.

02.

Unvergessen: Stelzenläufer erinnerten an die Zeit der Flugpioniere und bewegten sich zwischen den feiernden Gästen.

03.

Ein gemeinsames Geburtstagsständchen sangen ESC-Gewinnerin Lena Meyer-Landrut und 96-Coach Mirko Slomka.

Part machten die Reden der Laudatoren aus. Neben dem Flughafen-Geschäftsführer Dr. Raoul Hille sprachen Hartmut Möllring, Stephan Weil und der Aufsichtsratsvorsitzende der Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH, Dr. Matthias Zieschang. Sie lobten die Bedeutung des Hannover Airports und wünschten nach einer erfolgreichen Vergangenheit eine mehr als vielversprechende Zukunft.

Absoluter Höhepunkt des Abends war der Auftritt von Eurovision-Song-Contest-Gewinnerin Lena Meyer-Landrut. Sie spielte einige Songs, darunter auch ihr Siegerlied von Oslo „Satellite". Mit ihrer natürlichen und authentischen Art machte Lena sich schnell bei allen Gästen beliebt. Dieser Funke sprang auch auf 96-Coach Mirko Slomka über, sodass beide gemeinsam noch ein spontanes Geburtstagsständchen für den Hannover Airport sangen. Lena ließ es sich auch nicht nehmen, die große 60-Jahre-Hannover-Airport-Geburtstagstorte anzuschneiden. Die Sängerin war von der Torte sogar derart begeistert, dass sie sie am liebsten mit nach Hause genommen hätte.

Den weiteren Abend ließen die Gäste und Mitarbeiter langsam bei Livemusik und netten Gesprächen ausklingen.
Das Fazit des gesamten 60-Jahre-Hannover-Airport-Jubiläums: „Schön war's!"

Reise
COOL & BRIT

Die Themse ist die neu belebte Lebensader Londons: Neben Traditionsgebäuden wie den Houses of Parliament und Big Ben sind neue Wahrzeichen entstanden. Dazu zählt das London Eye als größtes Riesenrad Europas.

› ›

Aufpoliert: Die Tower Bridge. Nicht nur Touristen, auch Londoner haben die Themse zum Flanieren oder für eine Pause wiederentdeckt.

LONDON – ZWISCHEN BRIT-CHIC UND BÄRENFELLMÜTZE

› › Ob Kunst und Kultur, Einkaufen und Genießen oder Glanzlichter der Architektur: London hat viele Gesichter und ist reich an Kontrasten. Es lohnt sich, die Stadt immer wieder neu zu entdecken.

„Visit London! You must have seen this city!" – Diese Stadt muss man tatsächlich gesehen haben. Und so folgen dieser eindringlichen Empfehlung rund 30 Millionen Touristen pro Jahr, da sind die knapp vier Millionen Olympia-Besucher noch gar nicht eingerechnet. So viele Menschen können nicht irren. Aber was macht die Metropole an der Themse so besonders? Was ist so „very british"?

Jeder, der einmal oder schon mehrfach in London war, wird darauf eine andere Antwort geben. Denn London ist eine Stadt mit vielen Gesichtern, in der jüngst die Olympischen Spiele neue architektonische Highlights gesetzt haben. London ist immer in Bewegung inmitten seiner überaus lebendigen Geschichte. Da sind die Top-Museen (National Gallery, Royal Academy of Arts) neben den trendigen Shops (Carnaby Street, King's Road, Covent Garden, Canary Wharf), moderne Kunst und Installationen (Tate Modern, Somerset House) neben Antiquitäten, Kitsch und Trödel (Portobello Road, Spitalfields Market), die königlichen Paläste neben graffitibeschmierten Häusern, die weitläufigen Parks (Hyde Park, Green Park, Regent's Park) neben den überquellenden Metrostationen in der City of London.

Die roten Doppeldeckerbusse, die mächtige Kuppel von St Paul's Cathedral, der goldene Turm von Big Ben oder die Tower Bridge in Zuckerbäckergotik: London kann man bei jedem Besuch neu entdecken. Hohe Kochkunst findet man genauso wie bezahlbare Restaurants oder Schnellküchen in East London, wo es nach Hot Curry oder Jerk Pork mit Yamswurzel duftet. Ob ein Pint Lagerbier im schummerigen Club in Soho oder zum Fünfuhrtee mit „Scones and Clotted Cream" im Luxushotel „The Ritz" am Piccadilly – hier kommt jeder auf seinen Geschmack, ganz nach persönlichem Geldbeutel. Heute die Bärenfellmützen bei der königlichen Wachablösung bestaunen, morgen trendige Klamotten in den Brit-Chic-Designerläden schnappen: Es ist dieser Kontrast zwischen Tradition und Moderne, der den Reiz der englischen Hauptstadt ausmacht, die übrigens als grünste Metropole Europas gilt.

Die Olympischen Spiele haben London architektonisch mächtig durcheinandergewirbelt – ganz East London wurde neu gestaltet. Für den 2,5 Quadratkilometer großen Olympiapark in Stratford wurde eine frühere Industriefläche rekultiviert und so entstand der größte Stadtpark, der in den letzten 150 Jahren geschaffen wurde. Doch auch in der City wuchsen schon im Vorfeld von Olympia

spektakuläre Bauten wie das London Eye als weltgrößtes Riesenrad oder die Luftseilbahn über die Themse, die das Messezentrum ExCeL mit dem Millennium Dome verbindet.

Last, but not least hat London mit „The Shard", der Scherbe, ein weiteres Wahrzeichen erhalten. 310 Meter hoch ragt der neueste Wolkenkratzer am Südufer der Themse aus dem Häusermeer. Bei den Anwohnern, die das gläserne Ungetüm direkt im Blickfeld haben, hat das höchste Gebäude Europas durchaus gemischte Gefühle hervorgerufen. Auch wenn die Fertigstellung der äußeren Hülle bereits mit einer spektakulären Lasershow gefeiert wurde, soll die neue Top-Attraktion mit öffentlicher Aussichtsplattform im 69. Stock erst am 1. Februar 2013 eröffnen. Schon jetzt sind nach Angaben der Betreiber mehrere Zehntausend Tickets verkauft. Kein Wunder, einen besseren Blick über die britische Hauptstadt als aus 244 Meter Höhe wird es wohl nicht geben.

Rund 9,3 Milliarden Pfund hat das Olympia-Spektakel die britischen Steuerzahler gekostet. Und fragt man heute, ob es das wert war, dann antworten die meisten begeistert: „Yes, of course!" Die Londoner haben dafür neben architektonischen Ausrufezeichen eine Menge an Infrastruktur erhalten, darunter auch den neuen Bahnhof Stratford International als Haltepunkt für die Eurostar-Züge oder die neue Jubilee Line, deren U-Bahn-Stationen wie Norman Fosters „Canary Wharf" strahlenden Kathedralen ähneln. Trotz dieses gigantischen Infrastrukturausbaus und der 2003 eingeführten Citymaut steht die Stadt mit dem teuersten Nahverkehr Europas immer am Rande des Verkehrsinfarktes, auch wenn das älteste und weitläufigste U-Bahn-Netz der Welt (schon wieder zwei Superlative) pro Jahr eine Milliarde Passagiere transportiert.

In Greater London leben inzwischen mehr als 8 Millionen Menschen, in der Metropolregion dürften es mehr als 15 Millionen sein. Die Briten-Kapitale kann damit einen weiteren Superlativ für sich beanspruchen, nämlich die größte EU-Hauptstadt zu sein. Wo heute in der City Finanzbroker im Nadelstreifen zur Arbeit eilen, begann vor mehr als 2.000 Jahren die Stadtgeschichte Londons als römischer Handelsplatz Londinium. Es folgten als Besatzer Angelsachsen, Wikinger und Normannen. Und für einen Zeitraum von 123 Jahren kamen die Royals sogar aus Hannover. Da wurden das Kurfürstentum Hannover und das Königreich Großbritannien in Personalunion regiert. Der erste König, dem diese Aufgabe qua Erbschaft in den Schoß fiel, war übrigens Georg Ludwig.

Doch wirklich geplant wurde die Stadt nie, sodass die Metropole irgendwie zusammengewürfelt erscheint. Wie ein großes Puzzle fügen sich die Teile zusammen – aus dem exklusiven Mayfair

› › › LONDON VON OBEN

WENN SIE LONDON VOM BODEN AUS EROBERT HABEN, DANN ERKUNDEN SIE DIE STADT DOCH EINMAL VON OBEN. HIER DIE BESTEN PLÄTZE MIT PANORAMABLICK:

DIE ST PAUL'S CATHEDRAL …
ist nicht nur ein wichtiges Gebäude in der Londoner Skyline, sondern von der „Goldenen Galerie" hat man auch eine atemberaubende Sicht bis zur Themse und zur South Bank. Die 530 Stufen lohnen sich!

DIE TOWER BRIDGE …
bietet eine Führung durch die Maschinenräume, aber auch einen Blick aus 42 Metern Höhe die Themse hinunter. Von den überdachten Fußwegen aus sieht man das Hochhaus „The Gherkin" oder das Kriegsschiff HMS Belfast.

DER TRAFALGAR ROOF GARDEN …
lädt zum Relaxen ein. Vom glamourösen Dachgarten des Trafalgar Hotels lässt es sich trefflich auf die Menschen am Trafalgar Square blicken – wie auch auf das London Eye, die Nelsonsäule und die National Gallery.

DER ALEXANDRA PALACE …
lohnt sich: Der Ausblick auf London ist umwerfend! Der Palast ist von 80 Hektar Parklandschaft umgeben. Ideal, um einmal die Seele baumeln zu lassen. Daneben locken eine Eislaufbahn und Veranstaltungen.

DAS LONDON EYE …
bietet einen 40-km-Rundumblick (Normalpreis: 25 £). Sogar eine Champagnerfahrt oder eine private Kabine im 135 Meter hohen Riesenrad sind buchbar. Und im 4D-Kino lädt eine freundliche Möwe zu einem virtuellen Flug ein.

DAS MONUMENT …
wurde um 1670 zum Gedenken an den großen Stadtbrand von 1666 errichtet. Von der Spitze haben Sie eine wunderschöne Aussicht – und das für nur 3 £ Eintritt. Es sind 311 Stufen hinauf, doch unten zeigt eine Livekamera den Blick von oben.

DER TOWER 42 …
ist nach „The Shard" das zweithöchste Bürogebäude. Hier kann man in die Champagnerbar Vertigo 42 hochfahren und bei einem Glas Sekt aus 182 Metern Höhe den Blick genießen. Unbedingt reservieren!

THE SHARD …
soll als „erste vertikale Stadt Europas" am 1. Februar 2013 eröffnen. In einer Minute fahren zwei High-Speed-Lifts inklusive Umsteigen in den 69. Stock. Die Preise sind happig: 24,95 £ für Erwachsene, 18,95 £ für Kinder.

mit bürgerlichen Stadthäusern; St James's mit gediegenen Clubs; dem Rotlichtviertel Soho mit seinen Stripclubs; Bloomsbury, dem Intellektuellenviertel; Greenwich mit maritimem Flair und dem grünen Hampstead. Nach den Verkehrsproblemen, den Royals und dem Fußballverein Arsenal London wird auf Partys am häufigsten über die explodierenden Immobilienpreise diskutiert. Für die meisten Londoner ist es praktisch unmöglich, eine bezahlbare, halbwegs zentrale Unterkunft zu finden.

Daher gibt es den „typischen" Londoner (mit Bowler und Trenchcoat brav vor dem Bus wartend) schon lange nicht mehr. London ist eine kosmopolitische Stadt. Man braucht nur seinen Blick durch die U-Bahn schweifen lassen: Da steht der Banker im Anzug neben einem afrokaribischen Teenager mit Rastalocken und nebeneinander sitzen ein älterer Chinese, eine Bangladescherin im Sari und ein junger Skater mit Designerklamotten. 300 Sprachen und Dialekte sind heute in der Mutterstadt der englischsprachigen Welt zu hören.

Am besten spürt man den Puls von London an der Themse. Hier geben die modernisierte Hungerford Bridge oder die für Fußgänger reservierte Millennium Bridge der Stadt einen neuen Zusammenhalt. So haben die Londoner die einstige Hauptverkehrsader als Flaniermeile wiederentdeckt. Das trübe Gewässer täuscht übrigens: „Father Thames" ist so sauber wie seit 50 Jahren nicht mehr. Londons konservativer und umstrittener Bürgermeister Boris Johnson testete die Wasserqualität bei seinen spektakulären Auftritten schon mehrfach, auch unfreiwillig. Doch jenseits aller Politik und Auseinandersetzungen zwischen Oberhaus oder Unterhaus ziehen die „Royals" wieder Scharen von Touristen in die Stadt. Viele führen dies auf die Herzogin von Cambridge und Gattin von Prinz William, „Kate" Middleton, als „neue Prinzessin der Herzen" zurück. Doch die Londoner und die Windsors – das ist seit Lady Di eine Geschichte mit Ups und Downs. Aber jeder weiß: Erst wenn die Raben den Tower von London verlassen, geht es – so die Legende – London schlecht und es droht das Ende der Monarchie. Ob daher wohl die Flügel der sechs Kolkraben gestutzt sind?

› › › FLÜGE AB HAJ

Mit British Airways und Germanwings täglich nonstop nach London:

RESERVIERUNG: www.ba.com
TEL.: 01805 266522 (0,14 Euro/Min.)

RESERVIERUNG: www.germanwings.com
TEL.: 0900 1919100 (0,99 Euro/Min.)

01.

Der Trafalgar Square mit Nelsonsäule erinnert an die siegreiche Schlacht von Trafalgar 1805, in der die spanisch-französische Armada geschlagen wurde.

02.

Die berühmten roten Doppeldeckerbusse sind eines der Wahrzeichen Londons und gehören zum Stadtbild.

03.

Wolkenkratzer wie „The Gherkin" (die Gurke) und als neuestes Wahrzeichen „The Shard" (die Scherbe) erleuchten nachts den Himmel über London. The Shard ragt mit 310 Metern Höhe am Südufer der Themse empor und lockt mit dem spektakulärsten Blick auf London aus 244 Metern. Laut Betreiber sind schon einige Zehntausend Tickets verkauft.

Faszinierendes Weltkulturerbe: Die maurische Architektur der Alhambra, eingebettet in eine betörende Berglandschaft, begeistert jeden Andalusienreisenden.

ANDALUSIEN – SPANIENS

Andalusien fasziniert durch eine spektakuläre Mischung aus kontrastreichen Landschaften, glanzvollen Kulturdenkmälern und einer facettenreichen Tradition. Vor allem den Mauren, die hier über mehrere Jahrhunderte herrschten, verdankt die Region neben ihrem Namen ihre kulturelle Vielfalt.

Unsere Reise beginnt in Malaga an der Costa del Sol, das wir jedoch hinter uns lassen, um über die idyllischen Weißen Dörfer nach Ronda zu gelangen. Besonders spektakulär ist die Schlucht, die die Stadt in zwei Hälften teilt und von mehreren Brücken überwunden wird. Hier findet sich auch eine der ältesten Stierkampfarenen Spaniens, in der eine Ausstellung die Geschichte dieses umstrittenen Sports erzählt, welcher fest mit der Kultur Andalusiens verbunden ist.

Weiter führt uns der Weg durch malerische Dörfer und schroffe Berglandschaften nach Gibraltar – seit 1830 britische Kronkolonie, die von Spanien jedoch niemals anerkannt wurde.

Die vierspurige Straße dorthin kreuzt die Landebahn des Flughafens, was einem durchaus ein mulmiges Gefühl in die Magengegend treibt. Unangefochtenes Highlight von Gibraltar ist der Upper Rock, der sogenannte Affenfelsen. Seine

FEURIGER SÜDEN

Bewohner – eine putzige Rotte von Berberäffchen – bieten dem Besucher ein unterhaltsames Schauspiel. Aber Achtung: Sowohl vom Streicheln als auch vom Füttern der possierlichen Tiere wird dringend abgeraten. Zudem sollte man alles, was glitzert und knistert, gut im Auge behalten, denn die Affen sind kleptomanisch veranlagt und nutzen jeden unaufmerksamen Moment gern für einen „Überraschungsangriff".

Den südlichsten Punkt des europäischen Festlands bildet Tarifa. Im Winter ein verschlafener Ort, in dem es schwer ist, eine offene Gaststätte zu finden, ist er im Sommer dagegen ein blühendes Mekka für Wassersportler. Denn Tarifa, das ein bisschen an eine Seeräuberbastion erinnert, hat neben traumhaften Stränden vor allem eines zu bieten: jede Menge Wind. Und eines verleiht der Stadt außerdem eine faszinierende Magie: Die marokkanische Küste und somit der afrikanische Kontinent liegt von hier lediglich 14 km entfernt. Man sollte es daher nicht verpassen, abends auf einer der Dachterassen, über die nahezu jedes Haus verfügt, bei einem leckeren Glas Wein den Blick über die Dächer hinweg nach Afrika zu genießen.

Der Weg nach Norden bietet immer wieder die Möglichkeit eines Abstechers an die Costa de la Luz, deren breite und scheinbar endlos langen Sandstrände zu einsamen Spaziergängen einladen. Sonnenanbeter sollten einen Windschutz dabei haben – auch hier kann, je nach Jahreszeit, ein ordentlicher Wind blasen.

Über eine enge Landzunge gelangen wir schließlich nach Cádiz. Einst blühende Handelsstadt und Tor nach Amerika, bietet die Hafenstadt heute ein weitläufiges Netz aus verschatteten Gassen mit unzähligen Geschäften und Boutiquen.

Im Norden von Cádiz liegt der Ort Rota, dessen hübsche Innenstadt mit einer extrem hohen Dichte an Pizzerien und anderen

für Spanien eher untypischen Angeboten überrascht. Grund hierfür ist die US-Marinebasis, die eine entsprechende Nachfrage hervorbringt. Für eines ist Rota aber vor allem bekannt: Seine Strände zählen zu den schönsten Spaniens und sind in jedem Fall einen Besuch wert.

Weiter geht es ins Landesinnere nach Sevilla. Die quirlige Metropole und Hauptstadt Andalusiens beeindruckt durch eine abwechslungsreiche Mischung monumentaler Bauwerke und verwinkelter Gässchen sowie vor allem durch ihre ansteckende Lebendigkeit. Hier spielt sich das Leben auf der Straße und in den vielen Bodegas ab. Sevilla gilt als Geburtsort der Tapas und macht diesem Ruf alle Ehre. Besonders empfehlenswert ist auch ein Besuch der Reales Alcázares de Sevilla. Mit der atmosphärisch ausgearbeiteten Audioführung kann man beim Schlendern durch die mittelalterliche Palastanlage in die Zeit großer Herrscher und Denker abtauchen.

Krönender Abschluss unserer Reise ist zweifelsohne Granada mit der sagenumwobenen Alhambra. Diese atemberaubende Ansammlung von Palästen lädt hoch über den Dächern der Stadt zu einer Zeitreise in vergangene Epochen ein und ist ein Muss für jeden Andalusienbesucher.

Auf der Rückfahrt zum Flughafen von Malaga heißt es schließlich Abschied nehmen von einer Region, die für ihre Besucher noch Unzähliges mehr bereithält – und sie bei jedem Besuch aufs Neue verzaubert.

01.

02.

03.

01.

Romantische Winkel und Gassen in Andalusiens Regionshauptstadt Sevilla, das immer eine Reise wert ist.

02.

Die Plaza de España in Sevilla ist einer der berühmtesten Plätze Spaniens. Mit Keramikfliesen dekorierte Bänke symbolisieren die 48 spanischen Provinzen.

03.

Der Blick vom Parador de Ronda auf die nebelverhangene Landschaft um Ronda ist atemberaubend.

04.

Feinen Sandstrand und glasklares Wasser finden Sonnenhungrige an der Playa de la Plata bei Zahara de los Atunes.

05.

Europa und Afrika auf einen Blick: Nicht einmal 20 Kilometer Meer trennt das spanische Tarifa von Marokkos Küste.

06.

Die Ruta de los Pueblos Blancos führt auch durch das schöne Ronda, eines von neunzehn zauberhaften Weißen Dörfern.

04.

05.

06.

› › › TIPPS

TARIFA
Südlichster Punkt des europäischen Festlandes und im Sommer ein Paradies für Wassersportler. Lediglich 14 km von der nordafrikanischen Küste entfernt.

SEVILLA
Lebhafte Hauptstadt Andalusiens, berühmt-berüchtigt für Tapas und Flamenco.

ROTA
Städtchen an der Costa de la Luz, deren Strände zu den schönsten Spaniens zählen.

GRANADA
Durch die Alhambra ein Muss für jeden Andalusienbesucher.

RONDA
Spektakuläres Dorf, durch eine Schlucht in zwei Teile geteilt. Beheimatet eine der ältesten Stierkampfarenen Spaniens.

GIBRALTAR
Strategisch wichtiger Punkt für den Zugang vom Atlantik zum Mittelmeer, seit 1830 britische Kronkolonie. Berühmt für den Affenfelsen Upper Rock.

CÓRDOBA
Im 10. Jahrhundert eine der größten Städte der Welt. Publikumsmagnet ist die Mezquita de Córdoba, einst Moschee und später zur chirstlichen Kathedrale umgebaut und geweiht.

› › › FLÜGE AB HAJ

Flüge ab HAJ über München, Stuttgart und Palma de Mallorca nach Malaga mit Air Berlin:

RESERVIERUNG: www.airberlin.com
TEL.: 030 34343434 (zum Ortstarif)

oder mit Lufthansa über München:

RESERVIERUNG: www.lufthansa.com
TEL.: 01805 805805 (0,14 Euro/Min.)

Hannover und Region

HAMELN ERL

LEBEN

Die Pfortmühle in Hameln: Tor zur alten Stadt – und perfekter Ausgangspunkt für eine Reise in längst vergessene Zeiten. Die Geschichte vom Rattenfänger hat die Stadt an der Weser weltberühmt gemacht. Nicht von ungefähr kommen deshalb jedes Jahr Touristen aus aller Welt nach Hameln, um in der Altstadt mit ihrem berühmten Rattenfängerhaus, dem sehenswerten Dempterhaus oder dem einmaligen Hochzeitshaus lebendige Geschichte zu erleben.

LEBENDIGE GESCHICHTE

Links und rechts der Weser, eingebettet in die sanften Hügel des Weserberglandes, liegt Hameln. Zwischen Aschenputtel und Baron Münchhausen ist hier der dunkelste Geselle der Deutschen Märchenstraße zu Hause – der Rattenfänger, der Hameln weit über die Landesgrenzen hinaus zu sagenhafter Berühmtheit verholfen hat. Doch nicht nur Touristen aus der ganzen Welt zieht es in die prächtige Altstadt: Auch große Kulturereignisse, wie jüngst die Aufführung des berühmten Musicals „Die Päpstin“, finden in Hameln Inspiration und einen perfekten Rahmen.

Rattenfängerstadt
Hameln

› › RATTENFÄNGERSTADT HAMELN

Kulturschätze und historisches Flair an der Deutschen Märchenstraße.

Die meisten Menschen verbinden Hameln vor allem mit der weltbekannten Rattenfängersage, die sich hier zugetragen haben soll. Und tatsächlich fällt es nicht schwer, sich bei einem Spaziergang durch die einmalige Altstadt in mittelalterliche Zeiten zurückversetzen zu lassen.

Die steinernen Zeitzeugen, wie zum Beispiel das Rattenfängerhaus von 1602 mit der Inschrift vom Kinderauszug, das Dempterhaus von 1607 und das Leisthaus von 1589 sowie zwei mittelalterliche Stadttürme mit Stadtmauer, erzählen viel über die Geschichte der 60.000-Einwohner-Stadt. Ihren Reichtum erwirtschaftete sie einst als verkehrsgünstiger Handelsplatz an der Weser. Diese wirtschaftliche Blüte ließ die prachtvoll verzierten Häuser entstehen, die wohlhabende Kaufleute errichteten, um ihren Reichtum zu bezeugen. So konnte sich Hameln zu einem Juwel der Weserrenaissance entwickeln.

Ein Muss für jeden Besucher ist das berühmte Figurenspiel am historischen Hochzeitshaus. Das ganze Jahr über dreht der Rattenfänger hier täglich um 13.05, 15.35 und 17.35 Uhr seine Runden. Am sogenannten Pferdemarkt, der die Schnittstelle zwischen der Flaniermeile Oster- und Bäckerstraße bildet, erwartet die Besucher aus aller Welt ein weiterer Höhepunkt: Jeden Sommer-Sonntag um 12 Uhr präsentieren mehr als 80 Darsteller hier das Rattenfänger-Freilichtspiel, mit dem sie den tragischen Auszug der Kinder im Jahre 1284 nachstellen. Ein Spektakel, das man bei einer Entdeckungsreise durch das historische Hameln keinesfalls verpassen sollte.

› ›

Shopping in Hameln: Die Bäckerstraße ist als Fußgängerzone eine der Haupteinkaufsmeilen der Stadt. Auch hier bewegt man sich auf historischem Terrain: Zwischen 1267 und 1288 wird die Bäckerstraße als „platea pistorum“ erstmalig erwähnt. Dies ist zugleich die älteste bekannte Überlieferung eines Hamelner Straßennamens.

› ›

Ein Spaziergang durch die Kleine Straße lohnt sich. Touristen lassen sich gern vom stillen Charme der kleinen Altstadtgassen bezaubern. Ein Großteil der geschichtsträchtigen Gebäude wurde zwischen 1969 und 1993 vorbildlich saniert und restauriert. Sie verleihen der Stadt heute eine unvergleichliche Atmosphäre.

› ›

Ein Wahrzeichen der Stadt ist die sogenannte Münsterbrücke (ehemals Alte Weserbrücke), die in diesem Jahr neu gebaut wurde.

Für seine Gäste hat die Stadt in den Sommermonaten sogar noch mehr zu bieten: Immer mittwochs wird um 16.30 Uhr kostenfrei das humorvolle Rattenfänger-Musical „RATS“ aufgeführt, das in seiner besonderen Komposition sicher einmalig ist. Das 40-minütige Stück lebt von seiner Vielfalt musikalischer „Ohrwürmer“ vom Walzer über Marsch und Balladen bis zum Rap. Ein Spaß für alle Generationen!

Aber auch ohne den wunderlichen Pfeifer regt das mittelalterliche Hameln die Fantasie an. Tauchen Sie ein in das Leben vergangener Zeiten. Zum Beispiel, indem Sie den Alltag in der Renaissance mit einer Gästeführerin im historischen Kostüm erleben oder mit „Henkern, Hexen und Halunken“ im Schatten der Nacht umherziehen.

Hameln ist und bleibt vor allem eines: einmalig. Und auch, wenn es noch eine Weile hin ist: Ende November öffnet rund um das Hochzeitshaus wieder der legendäre Hamelner Weihnachtsmarkt seine Pforten. Am besten schon jetzt fest einplanen!

› › › INFOS UND TIPPS

TOURIST-INFORMATION
Deisterallee 1, 31785 Hameln
Tel.: 05151 9578-23
www.hameln.de

MUSEUM HAMELN
Osterstraße 8–9, 31785 Hameln
Tel.: 05151 202-1216
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr
www.hameln.de/museum

SCHAUGLASBLÄSEREI
Am Pulverturm 1, 31785 Hameln
Tel.: 05151 405571
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, Sonntag 10 bis 17 Uhr
www.glasblaeserei-hameln.de

„FLOTTE WESER“
Fahrgastschifffahrt
Am Stockhof 2, 31785 Hameln
Tel.: 05151 939999
www.flotte-weser.de

WEIHNACHTSMARKT
28. November bis 23. Dezember

ERLEBNISFÜHRUNGEN

Hameln ist gut auf seine Gäste vorbereitet! Verschiedene Erlebnisführungen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten machen eine Stadtbesichtigung zu einem besonderen Event. Hier eine kleine Auswahl ...

› › HAMELN FÜR SPONTANBESUCHER

60 Minuten Hameln – auch wenn die historische Stadt natürlich viel mehr zu bieten hat, lassen sich innerhalb einer Stunde einige der wichtigsten Highlights entdecken. Ob Sie allein, mit der Familie oder ganz spontan in der Stadt sind: Die tägliche (aber nicht „alltägliche“) Tour durch Hameln hat für alle etwas zu bieten. Los geht's bis Ende Oktober um 10.30 Uhr (im November nur sonntags) und 14.30 Uhr (im November nur samstags).

› › HAMELN FÜR RATTENFÄNGERFANS

Viele Besucher verbinden Hameln mit der berühmten Rattenfängersaga. Was ist da naheliegender, als sich die schönen Seiten der Stadt von der historischen Figur selbst zeigen zu lassen? Die Rattenfänger-Stadtführung nimmt Sie mit auf eine bewegende Zeitreise ins Jahr 1284. Lassen Sie sich für eine Stunde in Ihre Kindheit zurückversetzen und lauschen Sie den spannenden Erzählungen des bunten Spielmanns. Die Gruppentour dauert etwa eine Stunde.

› › HAMELN FÜR KIDS

„Pommes frites oder Hirse?“ Eine Antwort auf die Frage, wie Familien im Mittelalter gelebt haben und was es so alles zu essen gab, liefert diese besondere Führung für Kinder. In einem Erlebnisrundgang erfahren Kinder und vielleicht auch Lehrer spielerisch, wie spannend Geschichte sein kann! Die Stadtführung für Kids dauert 90 Minuten.

› › HAMELN FÜR MITTELALTERFREUNDE

Agnes, die Frau des Händlers Matthias Soistmann, Elsa Krämer, eine wohlhabende Witwe, und die Magd Hanne sind allesamt dem Jahr 1617 entsprungen und führen interessierte Gäste in original historischen Gewändern zu den prächtigsten Häusern der Weserrenaissance. Lassen Sie sich mit spannenden Erzählungen über Alltag, Sitten und Gebräuche im 16. Jahrhundert in längst vergangene Zeiten zurückversetzen.

› › › INFOS

Diese und viele weitere Erlebnisführungen buchen Sie wie folgt:

TEL.: 05151 9578-24
E-MAIL: fuehrungen@hameln-tourismus.de
INTERNET: www.hameln.de

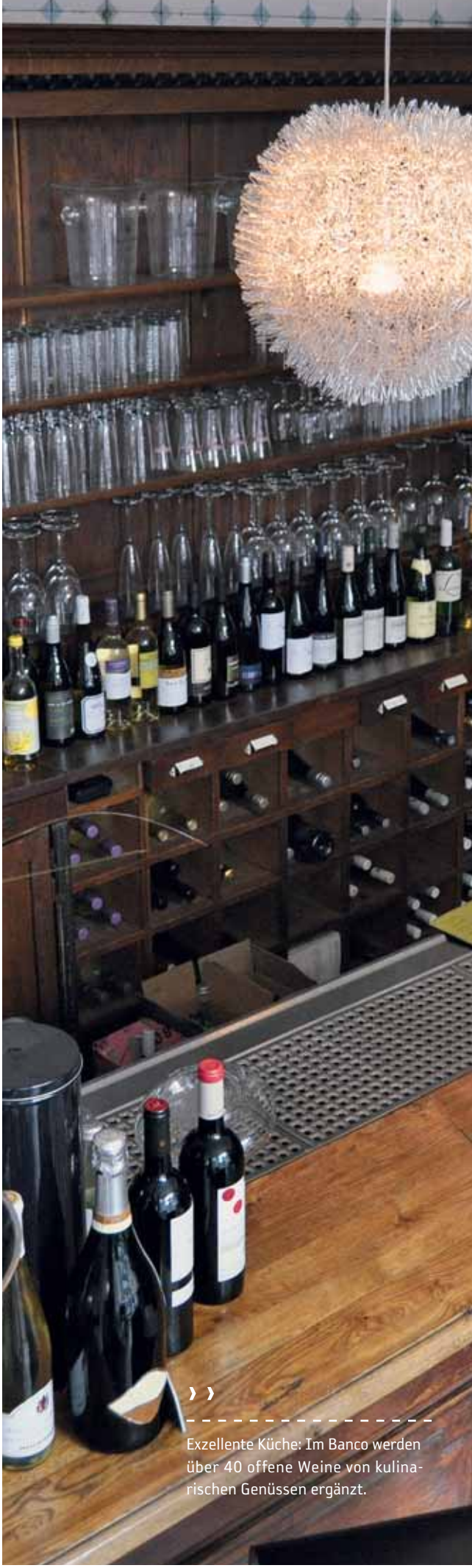
KLEINE WEINREISE DURCH HANNOVER

› › BANCO
GAUMENFREUDEN IN DER OSTSTADT

In den ehemaligen Räumlichkeiten des „Au Camembert“ unweit der Bödekerstraße in Hannovers Oststadt erwarten Sandra Falk-Kopplin und Daniel Abera ihre Gäste. Passend zum Namen (banco = spanisch für Theke oder Ladentisch) verleihen klare Linien und ein schlichtes Interieur dem Weinlokal eine einfache, aber hochwertige Anmutung. Der angebotene Wein kommt vor allem aus europäischen Anbaugebieten. Was auch in dieser Weinbar sehr schön ist: Man kann sich dank der angebotenen 0,1-Liter-Portionen ganz wunderbar durch die Karte probieren. Weinprobe à la Banco!

Zum guten Tropfen wird tolles Essen serviert. Die feine Auswahl umfasst verschiedene Käsevariationen (z. B. Ziegenfrischkäse im Speckmantel, 11,90 Euro), Pasta (Feine Tagliolini, 9,50 Euro), aber auch Fisch (Tagespreis) und kleine Kalbskoteletts (22,90 Euro). Zwar liegt im Banco der Schwerpunkt auf dem Wein – die Speisen stehen jedoch in nichts nach!

Infos: **www.banco-hannover.de**



› ›

Exzellente Küche: Im Banco werden über 40 offene Weine von kulinarischen Genüssen ergänzt.

Kein anderes Getränk steht so sehr für Genuss, Leidenschaft und Lebensfreude wie der Wein. Die funkelnde Farbe des Rotweins und sein würziger, voller Geschmack erinnern viele Menschen an Sonne, Urlaub und mediterrane Küche. Gleichzeitig kann der maßvolle Genuss von Rot- und Weißwein durchaus gesund sein. Wir laden ein zu einer Reise durch die schönsten Weinlokale in und um Hannover!

› ›

Feyzi Ekinci, türkischer Wirt des griechischen Restaurants, serviert die besten deutschen Weine.

› ›

Gediegenes Ambiente: Das Barolo & Friends punktet mit edelsten Tropfen aus Italien.

› › ARESTO
„EIN GLANZPUNKT IN HANNOVER …“

So beschreibt der Gourmetguide „Gault-Millau Deutschland“ das Aresto am Rande der hannoverschen Altstadt. Das als „Kanzler-Grieche“ bekannt gewordene Restaurant glänzt nicht nur mit einem tollen Blick auf Flohmarkt und Leine: Vor allem die frische, mediterrane Küche (mit einer Vielzahl leckerer Lamm- und Fischgerichte) hat es seinen vielen Stammgästen angetan.

Ein besonderes Kleinod verbirgt sich schließlich im Kellergewölbe. Vor fünf Jahren hat Aresto-Wirt Feyzi Ekinci hier eine wunderbare Weinbar eröffnet. Das Ambiente ist stilvoll und gemütlich, die Auswahl geradezu sensationell. Zu den rund 500 angebotenen Weinen zählen edle Tropfen von großen Winzern wie Fürst, Breuer, Dr. Heger und Phillip Kuhn. Vor allem die deutsche Auslese sollte man unbedingt probieren! Für alle Raucher gibt es im Weinkeller zudem einen eigenen Raum, falls das Wetter genussreiche Stunden draußen am Leineufer einmal nicht zulässt.

Infos: **www.aresto.de**

› › BAROLO & FRIENDS
STILVOLL GENIESSEN

Eine weitere Perle hannoverscher Weingastronomie befindet sich mitten in der Südstadt. Das Barolo & Friends geht seinen eigenen, stilvollen Weg in der Wahl des richtigen Rahmens für eine hochwertige Weinverkostung. Gastgeber René Ernst setzt auf einen interessanten Mix aus gediegener Ausstattung und trendiger Gemütlichkeit. Umrahmt von Stuckdecken, stattlichen Kronleuchtern und silbernen Kerzen, lässt es sich drinnen genauso gut aushalten wie in dem kleinen, verwunschenen Sommergärtchen. Ein guter Tropfen trägt seinen Teil dazu bei.

Im Barolo & Friends frönt man vor allem der Liebe zu ausgezeichneten Rebsorten aus Italien. Während im hauseigenen Weinkeller die erlesenen Tropfen für den Hausgebrauch erworben werden können, gibt man sich im Restaurant darüber ganz dem Vor-Ort-Genuss hin. Auf Wunsch werden zum Barolo Bussia oder Cannubi begleitende Leckereien gereicht. So wird aus einem schönen Abend ein kleines Fest für die Sinne!

Infos: **www.baroloandfriends.com**

› ›

In der „Weinbar Gegenüber“ kann man auf Weinreise gehen: Von Piedemonte Merlot bis Poggio Cabernet.

› ›

Exquisite Weine in rustikal-gediegenem Ambiente: Willkommen im Barrique Isernhagen.

› › WEINBAR GEGENÜBER
„SAVE WATER, DRINK WINE“

Der öffentliche Aufruf auf der Website lässt es schon erahnen: In der kleinen Weinbar im Herzen der Stadt herrscht stets gute Laune! Schräg gegenüber der hannoverschen Markthalle werden fast 100 Weine unterschiedlichster Couleur serviert – zu sehr angemessenen Preisen. Der 0,2-Liter-Schoppen wird für weniger als 4 Euro gereicht, der Grauburgunder von Markus Schneider steht zum Beispiel für 7,50 Euro in der Karte.

Auch das Speiseangebot kann sich sehen lassen. Neben frischer Pasta (Trüffelnudeln), Flammkuchen und Salat rundet eine leckere Mousse au Chocolat das Geschmackserlebnis ab. Das gemütliche Lokal bietet eine gute Mischung aus hochwertigen Weinen, schmackhaftem Essen – und einer unkonventionellen Atmosphäre. An Samstagen wird man schnell feststellen, dass es auch unter Fußballfans durchaus begeisterte Weintrinker gibt. Wer sich von ein wenig Trubel nicht stören lässt, ist in dieser Weinbar gut aufgehoben.

Infos: **www.weinbar-gegenueber.de**

› › BARRIQUE
WEINGENUSS IM FACHWERKHÄUSCHEN

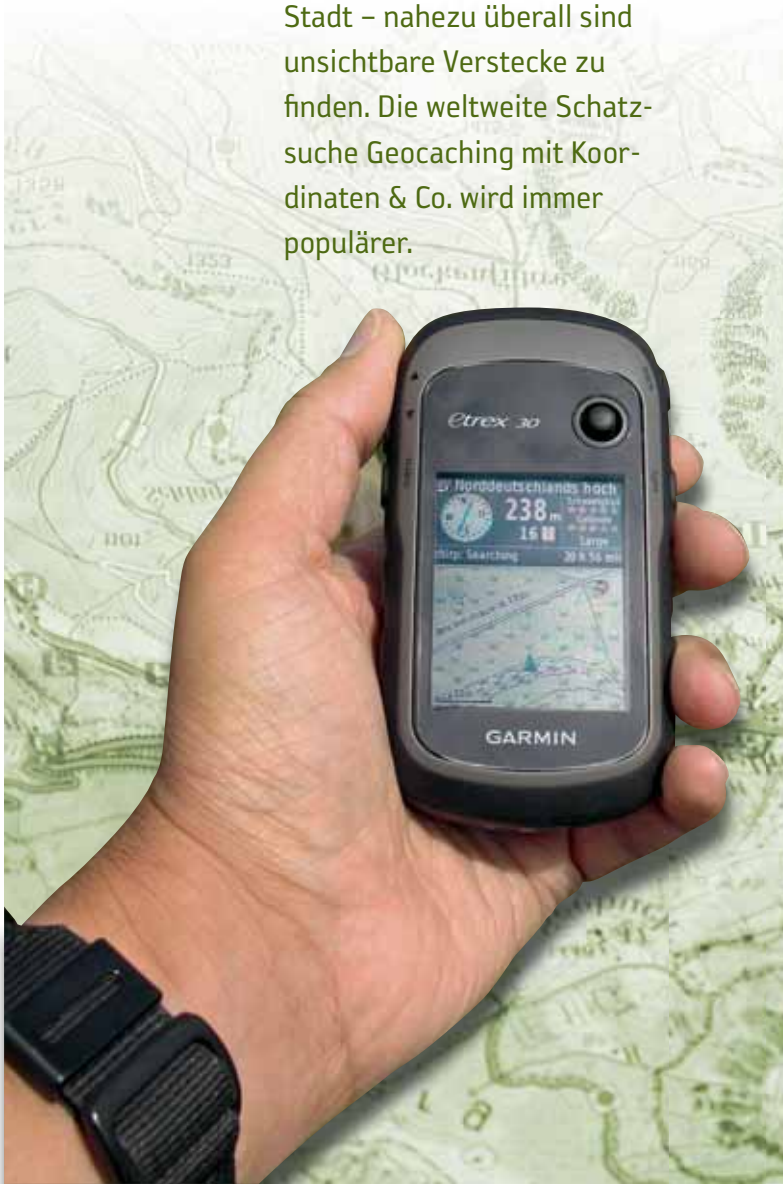
Vor den Toren der Stadt, im beschaulichen Isernhagen, hat das Ehepaar Katja und Uwe Matthe ein echtes Kleinod für Weinliebhaber geschaffen. Im historischen Ambiente eines gemütlichen Fachwerkhauses serviert das Paar Weine aus alle Welt – mit besonderem Schwerpunkt auf Südafrika. „Als das Haus hier vor vier Jahren zu verpachten war, hat sich für meine Frau ein lang gehegter Wunsch erfüllt“, erinnert sich Uwe Matthe. Das Barrique betreiben die Freunde des guten Tropfens übrigens nebenbei: Beide arbeiten im Hauptberuf für die Lufthansa. Als Ergänzung zur exquisiten Weinkarte bietet das Lokal schmackhafte Köstlichkeiten, allen voran frisch zubereitete Flammkuchen in unterschiedlichen Variationen zum Preis von 7 bis 8 Euro. Verschiedene Salate, diverse Pasta und jahreszeitenabhängige Tagesgerichte runden das Angebot ab. Ganz wunderbar in das Fachwerkambiente passen regelmäßige Lesungen der sogenannten „Vohrleser“ (schreibt man wirklich so). Schauen Sie einmal vorbei!

Infos: **www.barrique-isernhagen.de**

GEOCACHING: SCHATZSUCHE FÜR DIE GANZE FAMILIE

Moderne Schnitzeljagd mit Satelliten.

Im Wald oder mitten in der Stadt – nahezu überall sind unsichtbare Verstecke zu finden. Die weltweite Schatzsuche Geocaching mit Koordinaten & Co. wird immer populärer.



Wer sich mit Freude an die Zeiten von Pfeilen aus Kreide oder Sägespänen erinnert, die er bei einer Schnitzeljagd im Wald suchen musste, oder wer einfach nur gerne wandert oder Radtouren macht, den wird Geocaching in seinen Bann ziehen.

Als vor über einem Jahrzehnt das satellitengestützte Ortungssystem GPS (Global Positioning System), das bis dahin hauptsächlich Streitkräften, Seefahrern und Piloten zur Orientierung diente, vollauf für die private Nutzung freigegeben wurde, versteckte Dave Ulmer den weltweit ersten „Cache“ – einen schwarzen Eimer – im Wald von Portland, USA. Darin enthalten: ein Logbuch und Tauschgegenstände. Nachdem er die GPS-Koordinaten des Caches in einer Newsgroup veröffentlicht hatte, wurde der Behälter binnen Tagen von einer Handvoll Neugieriger gesucht und gefunden. Daraufhin verbreitete sich das Spiel innerhalb weniger Monate über den gesamten Globus. Immer mehr versteckte Caches führten zu unzähligen Nachahmern, die ebenfalls wieder Caches versteckten – das heutige Geocaching war geboren, die moderne Form der Schnitzeljagd mit elektronischen Hilfsmitteln.

Vordergründig geht es beim Geocachen demnach um das Finden von geheimen Verstecken (Caches), die sich an den unglaubwürdigsten Orten befinden. Mittlerweile gibt es weltweit über 1,8 Millionen versteckte Caches, in Hannover und der

N 52° 27.526
E 009° 41.800

01.

Familienausflug für große und kleine Spürnasen: Geocaching ist ein Spiel für die ganze Familie.

02.

Fundortbestimmung: Je eindeutiger die Koordinaten festgelegt sind, desto erfolgversprechender ist die spätere Suche.

03.

Unter Felsen gut versteckt: Dieser Cache verlangt sehr aufmerksame Sucher.

Region mehrere Tausend. Schon allein direkt in und um den Hannover Airport befinden sich 50 Caches. Die Wege zu ihnen führen zu fantastischen Aussichtspunkten mit direktem Blick auf die Start- und Landebahnen und sind auch ohne Versteck-suche schon sehr interessant.

Die Verstecke selbst sind mit der Zeit immer raffinierter geworden. Der Erfindergeist kennt keine Grenzen, wenn es um das Tarnen der kleinen Behälter geht. Beliebt sind beispielsweise künstliche Pilze, ausgehöhlte Steine oder naturgetreue Imitationen von Ästen und Baumrinde, in und hinter denen der Cache verborgen ist.

Im Laufe der Jahre kamen nicht nur mehr Caches dazu, sondern auch Varianten. So geht es heutzutage nicht mehr ausschließlich darum, anhand einer Koordinate einen Cache zu finden, sondern, wie bei der ursprünglichen Schnitzeljagd, ganze Aufgabenstrecken zu bewältigen. Bei diesen sogenannten Multis wird das eigentliche Ziel – den Behälter zu finden – zu einer echten Herausforderung. Zwischen der Startkoordinate und dem Cache an sich liegen viele kleine Verstecke mit spannenden Quizaufgaben und Rätseln, die es zu lösen gilt. Natürlich gibt es unterschiedliche Schwierigkeitsstufen, die für Kinder, Erwachsene oder Proficacher ausgelegt sind.

› ›

Ausreichend geschützt sind Logbuch, Stift und Tauschgegenstände in einer stabilen Box. Das Logbuch verrät die Anzahl der Finder des Caches.

KEINE AUSSERIRDISCHEN – TRACKABLES & CO. REISEN UM DIE GANZE WELT

In der Regel befinden sich in jedem Cachebehälter ein Logbuch, in dem man seinen Besuch dokumentiert, und kleine Gegenstände, die man gegen gleich- oder höherwertige Objekte eintauschen kann. Das können originelle Einkaufschips, Kugelschreiber, Kinderspielzeuge oder Andenken sein. Manchmal findet man jedoch auch einen Reisenden, z. B. Travel Bugs oder Geocoins – Gegenstände oder Münzen, die einem Geocacher gehören und ein bestimmtes Reiseziel haben oder für die eine bestimmte Aufgabe definiert ist. Wird ein Reisender gefunden, so kann man diesen Artikel mit einer aufgedruckten Zahlenkombination eindeutig identifizieren und das aktuelle Reiseziel oder die Aufgabe im Internet nachlesen. Andere Geocacher ermöglichen den Artikeln so die Weiterreise gemäß ihrem Bestimmungszweck, indem sie die Münze oder den Travel Bug von Cache zu Cache mitnehmen. Jede Aktion wird im Internet dokumentiert, sodass der Besitzer und alle anderen, die die spezielle Nummer des Artikels kennen, dessen Reise auf einer Landkarte verfolgen können – vom Startpunkt bis zum aktuellen Tag.

Der Hannover Airport hat im September 2011 zum 100. Besuch eines Caches im Terminal eine reisende Münze mit einem Towermotiv und dem Hannover-Airport-Logo geschenkt bekommen, die zur Weiterreise in dem Cache abgelegt wurde. Der definierte Auftrag der Münze: „Ich möchte möglichst viele schöne Flughäfen der ganzen Welt kennenlernen, denn Fliegen ist meine größte Leidenschaft …“ Dieser Auftrag hat bereits am Folgetag einen anderen Cacher animiert, den Geocoin auf die Weiterreise zu schicken und ihn mitzunehmen. Seither ging die Münze durch sehr viele Cacherhände, legte insgesamt schon über 27.300 km Luftlinie zurück und besuchte mehr als 130 Caches! Nachdem der Geocoin ein paar Stopps in Nord- und Westdeutschland und den Niederlanden eingelegt hat, ist er über Dubai nach Thailand geflogen und hat einige Caches auf Ko Samui besucht. Aktuell ist der Geocoin aus Skandinavien zurück und befindet sich derzeit in Bayern.

Wer sich erst einmal auf den Weg gemacht hat, einen Cache zu suchen, kann meist nicht mehr stoppen und möchte unbedingt das nächste Versteck „enttarnen“. Geocaching ist ein außergewöhnliches Outdoorhobby mit Suchtpotenzial! Es gibt aber ein paar Grundregeln, die man beachten sollte. BOULEVARD AIRPORT hat sich mit Geocaching-Koryphäe Markus Gründel getroffen – Bestsellerautor der Geocaching-„Bibel“, Seminarleiter und Ausbilder für GPS-geführte Touren und Workshops nicht nur für Geocacher.

› ›

Ideenreichtum kennt keine Grenzen: Ausgefallene „Tarnung“ ist das A und O für ein dauerhaft sicheres Versteck.

› › › TIPPS

WWW.CACHETOOL.DE
Der Internetauftritt von Markus Gründel.

WWW.GEOCACHING.DE
Wie verhält man sich richtig beim Cachen?

WWW.GEOCACHING.COM
Die größte Datenbank von Caches auf der ganzen Welt.

AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN ZU DIESEM HOBBY FINDET MAN IN DER GEOCACHING-„BIBEL“, MARKUS GRÜNDELS BUCH „GEOCACHING“, ERSCHIENEN IM CONRAD STEIN VERLAG.

› › › INTERVIEW

› ›

Markus Gründel, Geocacher seit 2002, Bestsellerautor zum Thema Geocaching und Ausbilder für GPS-geführte Touren und Workshops.

› › WIE UND WANN SIND SIE ZUM GEOCACHEN GEKOMMEN?

Im Frühjahr 2002 las ich in der Zeitschrift „outdoor“ eine kurze Randnotiz: „Schnitzeljagd mit GPS, www.geocaching.com“. Da ich zu diesem Zeitpunkt frisch in die Outdoor-Abteilung eines Sportartikelgeschäftes gewechselt war und dort GPS-Geräte verkaufte, war mein Interesse sofort geweckt. Daheim schaute ich im Internet auf der führenden Plattform www.geocaching.com nach, welche Verstecke Hannover zu bieten hat. In der Tat: Es gab einige Caches, einen sogar ganz in meiner Nähe in nur 5 Kilometer Luftlinie. Also auf zum Suchen und Finden!

› › WAS FASZINIERT SIE SO AN GEOCACHING?

Beim Geocaching haben jeder Stadtrundgang und jede Wanderung zusätzliche Ziele. Überall auf der Welt kann ich so neue Orte entdecken, die mir der „normale“ Stadtrundgang nicht vermittelt. Und bei jedem Geocache lasse ich mich auf eine neue Suche ein. Was sich der „Owner“, also der, der den Cache versteckt hat, an Kreativität für sein Versteck oder sein Rätsel einfallen lässt, finde ich faszinierend.

› › FÜR WEN IST GEOCACHEN GEEIGNET?

Geocachen kann eigentlich jeder. Ich habe vor zwei Jahren in den USA vierjährige Kinder erlebt, die erfolgreich losgezogen sind. Aber auch vor älteren Menschen macht die „Faszination Geocaching“ nicht halt. In der Region Hannover haben wir einige Cacher, die sich jenseits der 70 bewegen und sich so ihre geistige und körperliche Fitness erhalten.

› › WAS WIRD AN AUSRÜSTUNG BENÖTIGT?

Man benötigt einen Internetzugang, um auf die Plattformen, auf denen die Geocaches eingetragen sind, zugreifen zu können. Dort richtet man sich ein kostenloses Nutzerkonto ein. Das Wichtigste ist natürlich ein GPS-Gerät. Ich empfehle ein spezielles Outdoorgerät. Im Gegensatz zu den Smartphones können die Batterien ausgetauscht werden, wenn die Suche mal wieder länger dauert als geplant. Außerdem sind die Geräte wasserdicht, Wetterunbilden können ihnen also nichts anhaben. Je nach Schwierigkeitsgraden der zu suchenden Caches wird außerdem das Equipment der sogenannten CGA, der Cachergrundausstattung benötigt.

› › WAS SIND DIE WICHTIGSTEN VERHALTENSREGELN BEIM CACHEN?

Bei der Suche nach Geocaches sollte man sich unauffällig verhalten. Zwar ist Geocaching heute viel bekannter als noch vor 5 Jahren, aber es gibt genügend Nicht-Geocacher, die durch das Suchverhalten irritiert sind. Nicht umsonst wurden in London für die Zeit der Olympischen Spiele alle Caches deaktiviert, um unnötige Polizeieinsätze auszuschließen. Der Cache sollte genauso wieder versteckt werden, wie er vorgefunden wurde, nicht besser oder schlechter – „Besserverstecker“ und „Schlechterverstecker“ sind zwei geläufige Schimpfwörter in der Community. Wenn ein Geocache Tauschgegenstände enthält, wird gleichwertig getauscht. Es empfiehlt sich, einen Beutel mit unterschiedlichen Tauschgegenständen mitzuführen, um immer etwas „Passendes“ dabei zu haben.

› › WOFÜR SIND DIE GPS-GERÄTE AUSSERHALB DES GEOCACHINGS VERWENDBAR?

Geocaching ist ja „nur“ eine, wenn auch sehr komplexe, Spielvariante mit GPS-Geräten. Zum Beispiel gibt es außerdem viele Fernwanderwege mit Tourenvorschlägen als Download. Mit dem GPS-Gerät gewinnt man ein zusätzliches Maß an Sicherheit, wird von Wegmarkierungen unabhängig und benötigt nicht an jeder Weggabelung die Wanderkarte. Man kann Streckenverläufe und -zeiten festhalten und die Geräte auch für das eigene Lauftraining nutzen. Hierfür gibt es sogar spezielle Geräteserien.

› › GIBT ES IN HANNOVER EINFÜHRUNGEN IN DAS GEOCACHING?

Die Volkshochschule bietet ab dem 06.11.2012 einen GPS-Kurs mit 4 Abenden an.

VERANSTALTUNGEN, EVENTS UND KONZERTE

KLASSIK

MADAME BOVARY
› › › 23.10., 27.10. UND 2.11.2012
Opernhaus

DER BARBIER VON SEVILLA
› › › 24.10., 4.11., 10.11., 22.11. UND 24.11.
Opernhaus

2. SINFONIEKONZERT DES NIEDERSÄCHSISCHEN STAATSORCHESTERS
› › › 28. UND 29.10.2012
Opernhaus

FUMIAKI MIURA, VIOLINE, HERBERT SCHUCH, KLAVIER
› › › 7.11.2012
HCC, Beethovensaal

PRO MUSICA: JOYCE DIDONATO, MEZZOSOPRAN
› › › 9.11.2012
Großer Sendesaal des NDR

PRO MUSICA: ORCHESTRE DE PARIS
› › › 14.11.2012
Kuppelsaal

SISSI. PREMIERE DES BALLETTS VON JÖRG MANNES
› › › 17.11.2012
Opernhaus

PRO MUSICA: INGOLF WUNDER, KLAVIER
› › › 20.11.2012
Kleiner Sendesaal des NDR

3. SINFONIEKONZERT DES NIEDERSÄCHSISCHEN STAATSORCHESTERS
› › › 25. UND 26.11.2012
Opernhaus

PRO MUSICA: MARTIN STADTFELD, KLAVIER
› › › 27.11.2012
Großer Sendesaal des NDR

PRO MUSICA: MOZART-KONZERT FÜR 1–3 KLAVIERE
› › › 30.11.2012
Großer Sendesaal des NDR

BUT WHAT ABOUT NOISE ...? STREIFZUG DURCH DAS WERK VON JOHN CAGE
› › › 30.11.2012
Altes Magazin

ARTE CORALE – DIE FASZINATION ORTHODOXER UND GREGORIANISCHER LITURGIEN
› › › 8.12.2012
Markuskirche Hannover

PRO MUSICA: CHRISTIAN TETZLAFF, VIOLINE, UND LEIF OVE ANDSNES, KLAVIER
› › › 10.12.2012
Großer Sendesaal des NDR

ROCK, POP & JAZZ

DISSIDENTEN UNPLUGGED
› › › 26.10.2012
Pavillon

KATIE MELUA
› › › 26.10.2012
AWD-Hall

HAUDEGEN: EN GARDE – DIE LETZTEN UNSERER ART. TOUR 2012
› › › 28.10.2012
Capitol

ROMAN LOB: CHANGES – CLUBTOUR 2012
› › › 7.11.2012
Capitol

THE DUBLINERS
› › › 7.11.2012
Theater am Aegi

MIA.
› › › 9.11.2012
Capitol

DIE MAITE-KELLY-REVUE
› › › 12.11.2012
Theater am Aegi

DEEP PURPLE
› › › 17.11.2012
AWD-Hall

DEICHKIND
› › › 20.11.2012
AWD-Hall

WISE GUYS
› › › 23.11.2012
Capitol

STOPPOK SOLO
› › › 25.11.2012
Blues Garage

RUNRIG
› › › 28.11.2012
AWD-Hall

MOTÖRHEAD
› › › 4.12.2012
AWD-Hall

DIE TOTEN HOSEN
› › › **11. UND 12.12.2012**
TUI-Arena

MAYBEBOP
› › › **20. UND 21.12.2012**
Theater am Aegi

SILBERMOND
› › › **22.12.2012**
TUI-Arena

THEATER

ENDSTATION SEHNSUCHT. DRAMA VON TENNESSEE WILLIAMS
› › › **2., 23. UND 27.11.2012**
Schauspielhaus

CORALINE. NACH DEM ROMAN VON NEIL GAIMAN
› › › **6.11.2012**
Ballhof Eins

DIE GESCHICHTE MEINER EINSCHÄTZUNG AM ANFANG DES DRITTEN JAHRTAUSENDS
› › › **6.11.2012**
Cumberlandsche Galerie

SCHÖNE BESCHERUNGEN. PREMIERE DER KOMÖDIE VON ALAN AYCKBOURN
› › › **10.11.2012**
Schauspielhaus

WOYZECK
› › › **7. UND 13.11.2012**
Schauspielhaus

DAS DOPPELTE LOTTCHEN. FAMILIENSTÜCK NACH ERICH KÄSTNER
› › › **14., 16. UND 18. BIS 20.11.2012**
Schauspielhaus

MESSEN/EVENTS

TRAUDICH! HOCHZEITSMESSE
› › › **10. UND 11.11.2012**
Deutscher Pavillon/Expo-Park

EUROTIER 2012
› › › **13. BIS 16.11.2012**
Messegelände

CIRQUE DU SOLEIL
› › › **28.11.2012**
TUI-Arena

PFERD & JAGD
› › › **6. BIS 9.12.2012**
Messegelände

TUI-FEUERWERK DER TURNKUNST
› › › **31.12.2012 UND 5.1.2013**
TUI-Arena

AUSTELLUNGEN

TONY CRAGG: MATRIX
› › › **BIS 4.11.2012**
Kestnergesellschaft

LEWIS BALTZ. FOTOGRAFIE
› › › **BIS 4.11.2012**
Kestnergesellschaft

FRAUEN IN DER LUFTFAHRT
› › › **AB NOVEMBER 2012**
Welt der Luftfahrt

MODERN. DESIGN 1900–1939
› › › **BIS 27.1.2013**
Museum August Kestner

KRIS MARTIN: EVERY DAY OF THE WEEK
› › › **23.11.2012 BIS 3.2.2013**
Kestnergesellschaft

RUDOLF JAHNS: IM ZEICHEN DER LINIE
› › › **BIS 10.02.2013**
Sprengel-Museum

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG: 75 JAHRE WILHELM BUSCH – DEUTSCHES MUSEUM FÜR KARIKATUR UND ZEICHENKUNST
› › › **BIS 29.9.2013**
Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst

TICKET-HOTLINES

ALTES MAGAZIN / 0511 283 41 59

BLUES GARAGE ISERNHAGEN / 0511 7246966

CAPITOL / 0511 444066

CUMBERLANDSCHE GALERIE / 0511 9999-2078

HCC / 0511 8113-0

HANNOVER CONCERTS / 0511 444066

MUSIKZENTRUM HANNOVER / 0511 2609300

NEUES THEATER HANNOVER / 0511 328738

NDR / 0511 9882999

OPER / 0511 99991111

PAVILLON / 0511 2355550

PRO MUSICA / 0511 363817

SCHAUSPIELHAUS / 0511 99991111

THEATER AM AEGI / 0511 9893333

TUI-ARENA / 0511 870010

SCHLOSSTHEATER CELLE / 05141 9050875/76

› › › LAST CALL

› ›

Gut gelandet: Die Fußballer von den Färöer-Inseln waren beeindruckt vom modernen Flughafengebäude.

FUSSBALLGLANZ AM HAJ

Viel Fußballprominenz versammelte sich im September am Hannover Airport.

Zuerst bereitete der Flughafen den Nationalkickern der Färöer-Inseln einen herzlichen Empfang. Die Gäste aus dem hohen Norden mussten in Hannover zum WM-Qualifikationsspiel gegen Deutschland antreten.

Anschließend flogen die Jungs von Bundestrainer Jogi Löw vom HAJ weiter nach Wien. Die Kicker um Lukas Podolski, Marco Reus, Mario Götze und Co. wurden dabei von Autogrammjägern schon vor dem Terminal begrüßt.

› ›

Mal wieder in Hannover: Für die meisten unserer Nationalkicker war es nicht der erste Besuch in der Landeshauptstadt.

Anzeige

Liebe Hauskäufer, Schuhe probieren Sie doch auch vorher an, oder?

Entdecken Sie Ihr Traumhaus hier in der Ausstellung!

- Erleben Sie 19 energiesparende Effizienzhäuser in Holzfertigbauweise
- Eine Ausstellung des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF)
- Individuelle Planung und kompetente Beratung

FertighausWelt
Am Flughafen Hannover

www.fertighauswelt.de

Freecall 0800 002 3338 · Airport Business Park Ost
Münchner Str. 25 · 30855 Langenhagen · Direkt an der A352

POLISH AIRLINES
LOT
A STAR ALLIANCE MEMBER
Hannover-Warschau
nonstop mit LOT
und weiter nach Peking und Osteuropa
lot.com

TUIfly

Mit TUIfly jetzt auch von Hannover nach Helsinki.
Willkommen an Bord.

World of TUI